



Kikeriki

WIR WECKEN AUF
10 Jahre erfolgreich in der Steiermark

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

Advent Krippenweg

Ein sehenswerter,
besinnlicher
Advent-
Spaziergang
durch Weiz.

20 Krippen können in
verschiedenen Schaufenstern
in der Innenstadt
bewundert werden.



weizer-weihnachtswelt.at

WEIZER
**WEIHNACHTS
WELT**

weizer-weihnachtswelt.at | krippenambirglhof.at

PKW-Jahresvignette

GRATIS

bei Scheibentausch



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI
Info: Seite 9



Obersaifen 256 | 8225 Pöllau
Tel.: 03335 / 46683
www.kfz-tobisch.at

Werbung

Geöffnet!

Steinmann
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Ing. Jürgen Steinmann
Büchsenmachermeister



Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz

Tel. 03172 / 2217

www.steinmann.cc

Werbung

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!

Weihnachten steht nun vor der Tür und wir wissen zum Termin dieser Ausgabe nicht wie wir dieses Fest mit unseren Liebsten feiern dürfen. Viele Menschen resignieren bereits, da die Bedrohung durch Covid 19 schon sehr lange dauert und niemand sagen kann, wann wir wieder eine unbeschwerte Zeit erleben können. Man kann auch nicht wirklich die Schuld auf unsere Politiker abwälzen, denn auch sie würden gerne Positives berichten.

Positives kann der Kikeriki vermelden, einerseits durch die vielen Spenden von euch LeserInnen sowie die sichere Zukunft unserer Zeitung durch den neuen Besitzer Thomas Tobisch aus Pöllau, also direkt aus unserem geliebten Joggland. Wir werden in Zukunft Kikeriki Medien GmbH heißen und unsere Auflage auf ca. 85.000 Stück, postverteilt an jeden Haushalt, erhöhen. Die Redaktionsarbeit bleibt weiterhin in meinen Händen. Die Grafik wird weiterhin von Michael Graf gestaltet. Wir sind daher ein Dreierteam, das auf persönliche und ehrliche Betreuung sein besonderes Augenmerk legt! Näheres zu dieser „Überraschung“ gibt es auf den Seiten 20 und 21.

LIEBE UNTERNEHMERINNEN und UNTERNEHMER!

Fordern Sie unsere neuen Mediendaten an, Sie werden von unseren Preisen sehr angetan sein. Vertrauen Sie uns auch weiterhin! Mail: redaktion@kikerikizeitung.at
Anzeigenannahme: Franz Steinmann, Mobil: 0664 / 39 60 303 sowie durch den Eigentümer Thomas Tobisch
Mobil: 0664 / 17 11 498 | E-Mail: office@kikerikizeitung.at

Wir, das Kikeriki-Team, wünschen allen LeserInnen und Freunden ein besinnliches Frohes Fest in der Hoffnung, es mit der Familie feiern zu können. Sollte dies nur mit sehr wenigen Menschen möglich sein, genießen Sie die Festtage mit den bekannten **Winterregeln: Schneeflocken essen, bunte Mütze tragen, lange schlafen, Kaminfeuer genießen, eine Schneeballschlacht machen, Punsch trinken und seinen Freunden Zeit schenken.**

Und nicht auf unsere Tiere vergessen!

Einen Weihnachtswunsch habe ich noch:
KAUFEN SIE REGIONAL EIN, denn so machen Sie uns Österreichern auf Dauer ein nachhaltiges Geschenk der Freude.

Kikeriki Award ...



Langjähriger und treuer Inseratenkunde
Geschäftsführer Michael mit Ehefrau Ursula Fassold

Fassold Sägewerk und Holzhandels Ges.m.b.H
Stuhlsdorfer Straße 42 | 8063 Eggersdorf b. Graz
Tel.: 03117 / 2206 | E-Mail: kontakt@fassold-holz.at

... für langjährige Treue



Kolumnenschreiberin
Mag. Anja Graf mit Kolumnen-Hündin „June“

Tierärzteezentrum Gleisdorf Süd
Pirching 85 | 8200 Gleisdorf | 03112 38555
E-Mail: klinik@tierklinik-gleisdorf.at

OH DU FRÖLICHE!

WEIHNACHTLICHE GESCHENKIDEEN
FÜR GESUNDHEIT UND GENUSS
VON EURO 10,00 – 100,00

In unserem Laden in Pöllau beraten wir Sie gerne und stellen individuelle, liebevoll verpackte Präsente für Sie zusammen.

Oder besuchen Sie unseren Onlineshop auf www.fandler.at.



Herzlichen Dank an
Franz Steinmann für sein jahr-
zehntelanges Engagement für die
Menschen, die Unternehmen und die
Kultur in unserer Region.
Julia Fandler und Team

Meine Freunde

Mein Freund, die Symphonie der Natur!



Grey Grass, eine Indianerin vom Stamm der Lakota wollte ihrem Enkelsohn Walks Alone nicht nur die Größe der Bäume, sondern vor allem die Stimme der Bäume zu hören lernen. Dabei ruhten sie sich im Schatten einer hohen, dicken Pappel aus. Es

handelte sich nicht um den einzigen Baum dieser Art, der entlang des Flusses gewachsen ist, aber er war der größte und besaß den dicksten Stamm und viele Äste, die dicht mit Blättern behangen waren. Sie wollte, dass ihr Enkel seine Stimme hörte. Die Stimme der Pappel bestand aus einem sanften, flirrenden Rascheln. Auf die meisten Menschen übte sie eine beruhigende Wirkung aus und dies galt in besonderem Maß für die alte Frau. Es war eine sanfte Stimme, und vielleicht war das auch der Grund, warum der Gesang dieses Baumes so beruhigend wirkte.

Und immer, wenn ich durch die Wälder wandere, versuche ich ein Plätzchen zu finden, wo der Gesang der Bäume spürbar wird. Besonders intensiv werden diese Gefühle, wenn daneben ein Bächlein rauscht, denn auch das Plätschern der Bäche ist Musik. Natur ist Musik! Wenn noch dazu der sanfte Wind den Gesang der Blätter verstärkt und der Wind sanft durch die Haare gleitet und dadurch zart das Gesicht streichelt, das Gras in ein unnachahmliches Licht- und Schattenspiel mit leiser Musik zum Tanzen bringt, tanzt auch meine Seele mit. Und auch das „leise Rieseln des Schnees“ ist prinzipiell nichts anderes als Musik. Jegliche Natur spielt ein eigenes „Musikinstrument“ und zusammen ergeben sie eine Symphonie, eben „die Symphonie der Natur“. Der Gesang der Vögel und das etwas lautere Krähen sind die Solo-Sänger und Chöre. Man kann mich ruhig einen Träumer nennen, aber diese Symphonie ist für alle Menschen han erdacht. Doch die meisten Menschen haben keine Zeit dafür, weil bekanntlich alles andere wichtiger ist! Manche Menschen gleichen einem Igel, der sich mit seinen eigenen Stacheln peinigt, sagte einst Albert Schweitzer.

Gottes wunderbare Natur ist nicht nur erschaffen, um uns mit der Seele baumeln zu lassen, sondern auch, um uns daraus etwas lernen zu lassen. So wie die Natur untereinander verschieden ist, so ist sie dennoch eins. Diese Harmonie könnte man ja auch auf das Zusammenleben der Menschen anwenden. Das Gesangsduo Irene Fornaciari und Gert Steinbäcker (Text und Musik: Thomas Spitzer) haben es in ihrem Lied „Jedes Land hat seine eigenen Lieder“ perfekt auf den Punkt gebracht: „Jedes Land hat seine Farben und seinen eig'nen Wein, seinen Duft und seine Narben, des soll so bleiben und so sein. Jedes Land hat seine Stimmen, seinen Rhythmus und seinen Gesang, seinen Herzschlag und sei Stimmung, seinen ganz besond'ren Klang. Jedes Land hat seine Lieder, jedes Land hat sei Musik mit verschiedenen Kontrapunkten, voller



Trauer, leicht im Glück. Jedes Land hat seine Lieder, seine eig'ne Melodie. Wenn alle Zwischentöne z'sammenspiel'n, wird's a Symphonie.“ Einfach großartig – besser kann man es mit Worten nicht ausdrücken!

Das Leben ist nicht immer nur lustig und schön. Doch genauso wie die Natur dir eine Symphonie der Freude vortragen kann, spendet sie dir auch Trost in schweren Stunden. Und wenn du aus Verzweiflung zu den Bäumen weinst, dann weinen die Bäume mit oder sind still, weil auch die Stille dich trösten kann. Vielleicht ist gerade die Stille eine Möglichkeit, den Tod und die Dunkelheit zu verstehen. Etliche Indianerstämme sagen, dass die Mutter Erde einen Herzschlag hat. Zwischen den Herzschlägen liegt auch die Stille! Und wenn man das erkennt, findet man die Stille automatisch! Die Stille ist ein innerer Ort, zu dem wir alle hinfinden können. Alle Tiere, die Vögel und selbst die Insekten, schweigen. Der Wind hört auf zu wehen. Und immer, wenn Mutter Erde eine Pause macht, dann herrscht Frieden.

Ludwig van Beethoven, für mich der bedeutendste und heute noch einer der meistgespielten Komponisten der Welt hat mich durch seine 6. Symphonie „Pastorale“ zu diesem Beitrag angeregt

Der Legende nach schrieb Ludwig van Beethoven dieses Werk, am Ufer des Schreiberbachs zwischen den Wiener Vororten Nußdorf und Grinzing, während er dort das bunte Treiben der Wachteln, Nachtigallen und Kuckucke beobachtete. Der Bonner Generalmusikdirektor Dirk Kaftan meinte über dieses musikalische Werk aus dem Jahr 1808: Es ist eine große Naturbeschreibung – aber noch viel mehr. Da plätschert der Bach, die Vögel zwitschern und nachher kommt der Sturm. Beethoven bildete die Natur in Tönen ab – und weil sie so schön ist, soll man sie bewahren. Bei dieser Symphonie geht es um die Beziehung zwischen Mensch und Natur – zum einen um die Natur als Rückzugsort, aber zum anderen beschreibt dieses Stück auch ganz klar den Anfang der Industrialisierung, den Eingriff in die Natur und die gestalterische Kraft des Menschen. Dass die Natur eigene Frequenzen hat, beweist Beethoven ebenfalls eindrucksvoll in seiner 9. Symphonie durch den letzten Satz des Chores: „Ode an die Freude“ nach Schillers gleichnamigen Gedicht (Freu dich schöner Götterfunke). Als Beethoven dieses Werk (Europahymne) komponierte, war er nämlich bereits taub! Ein Beweis, dass man Musik nicht nur hören, sondern auch fühlen kann, genauso wie die Natur! So wie es ohne Sonne keinen Tag geben würde, wäre laut Friedrich Nietzsche auch das Leben ohne Musik ein Irrtum!

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@gmx.at

Ihr Bad



individuell mit
Holz für Sie umgesetzt



MEHR
BILDER
ZUM BAD

3D
LEBENSRAUM
PLANUNG



Nutzen Sie den Vorteil, alles aus einer Hand zu erhalten. Mit unseren Partnerbetrieben für Boden, Wand, Wasser und Strom arbeiten wir Hand in Hand um alle Ihre Wohnraumwünsche perfekt und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit auszuführen.

Ich biete Ihnen moderne 3D-Planung und bespreche den Entwurf bei mir im Büro im Apfelholzschlössl oder auch gerne bei Ihnen Zuhause. Dadurch erhalten Sie schon eine genaue Vorstellung Ihrer neuen Einrichtung.



möbel design
**MICHAEL
BINDER**

8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Apfelholzschlössl, Tel. 0664 1920 900
moebel-binder.at



Bilder: dGötiv

BINDER
MÖBELWERKSTÄTTE



Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie. **Öffnungszeiten** Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr, Samstag nach telefonischer Vereinbarung.

PRESAGE



MECHANISCHE
UHRMACHERKUNST AUF
HÖCHSTEM NIVEAU.

PRESAGE | AUTOMATIK



SPB047J1
50h Gangreserve, Zifferblatt
aus weißer, handbemalter Emaille,
schwarzes Krokodilllederband
€ 1.199,-

SPB093J1
45h Gangreserve, 28.800
Halbschwingungen/h,
Zifferblatt aus Arita Porzellan,
Krokodilllederband
€ 1.999,-



SRPF43J1
41h Gangreserve,
Limited Edition
€ 499,-

SRPF41J1
41h Gangreserve, Zifferblatt
und Lederband in Olivgrün
Limited Edition
€ 499,-



SEIKO

SEIT 1881

PROSPEX



SPB121J1
70h Gangreserve, Kompassfunktion,
Saphirglas, Kalbslederband
€ 779,-



SPB183J1
70h Gangreserve, Saphirglas, einseitig
drehbare Lünette, zusätzliches Silikonband
in Blau, Limited Edition 5.500 Stk. weltweit
€ 1.499,-



SRPD63K1
41h Gangreserve,
einseitig drehbare
Lünette, Tag/Datum
€ 299,-

SEIKO



170 Jahre Familientradition

JAKOB KÖNIGSHOFER
Uhrmachermeister & Gründer



TRIMATIC

3 Technologien, die den Unterschied machen.

Im Herzen einer jeden Seiko Presage stecken 3 Technologien, die durch Seiko entwickelt wurden und die sich für die präzise Ganggenauigkeit der Uhren verantwortlich zeichnen.



Spron Die bei der Herstellung der Unruhfedern verwendete Speziallegierung Spron verleiht diesen besondere Elastizität, Festigkeit, Hitzebeständigkeit sowie Schutz vor Abnutzung. Sie ist eine verlässliche Grundlage einer jeden Presage Uhr.



Dia shock Diese Stoßsicherung schützt die Unruh vor Stößen und Erschütterungen und gewährleistet ein präzises Weiterlaufen des Uhrwerks.



Magic Lever Dieser erhöht die Effizienz des Aufzugsmechanismus deutlich und trägt signifikant zur Langlebigkeit der Uhr bei.



königshofer

03337 / 23 47

gegründet 1850 in Vorau
www.reparaturuhr.com

MIT DER NATUR LEBEN

Der Jogler spricht



JoglerZEIT

Alles hat seine Zeit im Leben, es gibt eine Zeit der Freude und eine Zeit der Trauer, eine Zeit der Jugend und eine Zeit des Alters. Eine Zeit zum Schlafen und eine Zeit des Wachseins. Eine Zeit, um alleine zu sein und eine Zeit für die Familie. Wichtig ist, dass man die Zeit bewusst wahrnimmt.

In den letzten zehn Monaten hat der Jogler einiges erzählt und auch für ihn ist es nun Zeit. Der Jogler bedankt sich bei allen Lesern für die zahlreichen Anfragen und Einsendungen von Gedichten und Geschichten, Handwerkskunst und Heilmittel. Selbstverständlich könnt ihr uns auch weiterhin eure Ideen, Gedichte, alte Rezepte usw. schicken, der Jogler freut sich über jede einzelne Zusendung unter info@jogler.at.

„Der Jogler“ wird es weiterhin auch auf Facebook und Instagram geben und ab 2021 auch online unter dem Begriff „JoglerZEIT“. Gerne veröffentlichten wir dort eure Einsendungen.

Die wahre Kraft kommt von innen und es sind nicht immer die Lauten stark, nur weil sie lautstark sind.

Der Jogler wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Bewusstsein und Zeit. Lasst euch von niemandem eure Träume rauben...

JoglerZEIT
www.jogler.at
 Tel: 0660/810 87 10



Jogler-Pausen-Riegel

Bestellungen unter:
www.jogler.at | 0660 / 810 87 10

Werbung

INNERE MEDIZIN

Dr. Martin Kaiba



Ihr Internist erklärt....
Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!

THE END...

„Ja das ist ja wie im Film!“, höre ich meinen lieben Freund Franz Bergmann sagen! Tatsächlich? Kommen Sie sich, geschätzte Leserin, auch vor wie in einem schlechten Film? Nun, mit dieser Meinung sind Sie sicher nicht alleine! Aber zum Glück hat alles einmal ein Ende. Ganz sicher diese Virusgeschichte und natürlich – das ist mein Thema – unser Jahr 2020! In raschen Schritten geht dieses ereignisreiche Jahr zur Neige, hat es doch viel Leid, Sorgen und vor allem Ängste gebracht, manche haben just damit wohl auch beste Geschäfte gemacht! Dazu Terror in Wien und politische Veränderungen anderswo, Großbritannien geht von Bord. So wie die Sonnwendfeier naht, so möchte ich den unvergessenen Udo Jürgens und wohl eines seiner schönsten Chansons zitieren: „Und immer wieder geht die Sonne auf!“ So freuen wir uns wie bei einem Jahreswechsel üblich auf das Kommende und Neue und wünschen schon jetzt dafür „Glück auf“! Denn nix ist so gut für das Immunsystem wie Glück und Freude – nix so schlecht wie Panikmache und Propaganda. Am Ende wird alles gut wie es in einem schönen Sprichwort so treffend heißt. Und darauf, ja darauf sollten wir jetzt bauen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute für 2021, möge Sie Glück, Gesundheit und Zuversicht begleiten! Schließen möchte ich mit dem vielleicht schönsten Satz des Weihnachstevangeliums:
 Fürchtet euch nicht!
 Frohe Weihnacht!
 Ihr Dr. Martin Kaiba

Internist im Greenhall Medical Centre
 Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin
 Privat und Wahlarzt aller Kassen
 Orthenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauertal
 Fernruf: 03335/20579

Werbung

TIERÄRZTEZENTRUM

Gleisdorf Süd | TA Mag. Anja Graf



Au Backe!

Niemand möchte, dass sich sein/ihr Haustier mit einer

schmerzenden Backe - sprich „Zahn-schmerzen“ – herumplagen muss. Leider müssen unsere Schätzchen das aber öfter als gedacht. Wieso? Ganz einfach deshalb, weil sie uns nicht sagen können, wenn sie etwas plagt. Gut, das können sie bei anderen Schmerzen auch nicht, aber ein Hinken kann natürlich weit weniger leicht übersehen werden, als die dezenten Anzeichen, die ein aufmerksamer Tierbesitzer merken kann. Einige Tiere zeigen überhaupt keine Änderungen des Verhaltens. Wenn aber doch, dann könnte Hunde- und Katzenmenschen vermehrter Speichelfluss auffallen. Handelt es sich um ein einseitiges Problem, kann dem guten Beobachter in Auge stechen, dass das Tier seltsam kaut und den Kopf beim Fressen irgendwie schräg hält. Die Tatsache, dass das Tier (noch) frisst, bedeutet nicht, dass die Schmerzen nicht so schlimm sind. Sehr viele Zahnprobleme entstehen langsam. Die Tiere lernen, sich mit der unangenehmen Situation zu arrangieren. Bei einigen akuten Angelegenheiten dürften sie allerdings tatsächlich weniger Schmerzen empfinden. Ein frisch abgebrochener Zahn mit freiliegendem Nerv würde unser eins an die Decke gehen lassen. Hunde und Katzen lassen sich dadurch meist nicht die Laune verderben. Früher oder später wird daraus aber eine eitrig Wurzel und die stört dann doch. Jede Änderung rund um das Fressverhalten sollte einen also mal stutzig werden lassen. Was generell nicht schaden kann, ist der regelmäßige Blick ins Maul. Bei Katzen kann das, je nach Gemüt, etwas abenteuerlich sein, aber auch mit ihnen kann das trainiert werden. Den Hundebesitzern kann ich sowieso nur immer wieder ans Herz legen, solche Dinge daheim zu üben. Es kostet alle Beteiligten Nerven, wenn der Wauzi ebendiese beim Tierarzt schmeißt, weil er solche Manipulation schlichtweg nicht gewohnt ist. Was der liebe Doktor dann so alles finden könnte, lesen Sie dann in der nächsten Ausgabe

Tierklinik Gleisdorf-Süd
 Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
 Telefon: 03112 385550

Werbung

WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

GRATIS

PKW Jahresvignette bei Scheibentausch

Aktion gültig bis 31.01.2021



STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)

DIE PROFIS BEI UNFALL UND KAROSSERIESCHÄDEN



TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHNUNG MIT ALLEN VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN MIT ORIGINALTEILEN

JOGLAND-VIELFALT

Geschenke aus der Region



Grundsätzlich denken wir bei regionalem Einkaufen meist nur an regionale Lebensmittel. Regional einzukaufen ist weit mehr!

Derzeit ist mit Corona und der momentanen wirtschaftlichen Lage das Gesellschaftsleben und der Kundenkontakt teilweise eingeschränkt. Trotzdem kann mit dem „Einkauf daheim“ von jedem Einzelnen ein Beitrag geleistet werden um den regionalen Wirtschaftskreislauf einigermaßen zu erhalten, bzw. vielleicht sogar zu verstärken.

Dies ist nicht nur auf Lebensmittel beschränkt, sondern reicht vom Handwerk bis hin zu den vielen Dienstleistungen, die in der Region angeboten werden.

Vor allem jetzt zu Weihnachten ist das Thema des Geschenkeinkaufes ein Großes. Das Joglland hat eine Vielzahl an Dingen und Attraktionen, die sich wunderbar als Geschenkideen eignen und mit Joglland-Gutscheinen schenken lassen. Da der Gutschein in allen Betrieben und Unternehmen des Jogllandes eingelöst werden kann, ist er also auch derzeit ein ideales Geschenk. Beispielsweise kann er für viele Outdoor-Aktivitäten unserer vorhandenen Wintersport-Freizeitanrichtungen genutzt werden. Außerdem ist der Joglland-Gutschein viele Jahre gültig und daher besteht die Möglichkeit für die Verwendung zu einem späteren Zeitpunkt, wenn wieder einigermaßen Normalität eingekehrt ist.

Erhältlich sind die Gutscheine in allen Gemeindeämtern und Geldinstituten des Jogllandes, sowie bei gekennzeichneten Verkaufsstellen in allen Jogllandgemeinden. Weiters im Jogllandbüro in Strallegg oder unter www.joglland-wirtschaft.at.



Joglland Gutscheine

TIPP FÜR UNTERNEHMER
Joglland-Gutscheine als Weihnachtsgeschenk für Firmenangehörige sind bis zu €188,- steuerfrei. Verschenken Sie Joglland-Gutscheine und Geschenke genau das, was sich der Beschenkte wünscht.

... Freude schenken

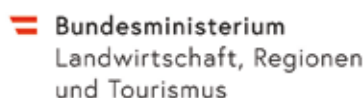
Vom Einkaufsbümel bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten in den gemütlichen Gasthöfen in allen Unternehmen der Kraftspendendörfer Joglland kann der Gutschein eingelöst werden.
Erhältlich in allen Gemeindeämtern und Geldinstituten, sowie bei gekennzeichneten Verkaufsstellen in der Region.

Information:
Jogllandbüro
8192 Strallegg 100
www.joglland-wirtschaft.at
Tel.: 03174/2366
kraftspendendoerfer@joglland.at

KONTAKT UND INFO: LAG KRAFTSPENDE DÖRFER JOGLLAND

8192 Strallegg 100 | Tel: 03174 / 2366 | kraftspendendoerfer@joglland.at | www.kraftspendendoerfer.at
Leader wird auf Landesebene über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Wir möchten uns bei unseren Kunden herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



AUTOHAUS KREMNI TZER
www.autohaus-kremnitzer.at VORAU



Kikeriki

Mediadaten 2021
Anzeigen-Formate & Tarife

Auflage: 85.000 Stk.

Postverteilt an jeden Haushalt

ERFOLGREICH

IN DER STEIER-MARK!

Inserieren auch Sie im Kikeriki!

www.kikerikizeitung.at

Advent Krippenweg



20 Krippen können in diesen Schaufenstern in der Weizer Innenstadt bewundert werden.

- | | |
|--|--|
| 1 Birglhof-Krippe
Trachtenschmiede | 11 Papierkrippenbogen mit Figuren
Papier-Buch Haas |
| 2 Millenniums-Kindl
Stadtmarketing/Tourismus | 12 Krippen aus Kenia
Einkaufsstadt Weiz |
| 3 Gotischer Altar - Anbetung der Könige
Korbwaren Weber | 13 Wachtmeister-Krippe
Donolo Spielwaren |
| 4 Krippen aus aller Welt
Weltladen Weiz | 14 Muschelkrippe Kroatien
Koblischek by Katrin |
| 5 Papierkrippe Slowenien
Style by Ildiko | 15 Terrakotta-Krippe
Benetton |
| 6 Fürst Kastenkrippe
Modehaus Laschober | 16 Gehämmerte Kupfertafel-Krippe
Trash Fashion |
| 7 Steirische Stoffkrippe
Weizer Dirndlstube | 17 Nazarener Krippe
Triumph Shop |
| 8 Reisekrippen
Lederwaren Prugger Palmers | 18 Grulich Landschaftskrippe
Sound & Vision |
| 9 Maisstroh-Krippen
Schuhhaus Schwarz | 19 Nassereither Loammandl-Krippe
Spielzeugwelt Weiz |
| 10 Ennstaler Landschaftskrippe
Intersport Weiz | 20 Hallstatt-Krippe
Café-Konditorei Niederl |

Führungen nach Terminvereinbarung möglich: Tel. 0664 2565233



WEIZER WEIHNACHTS WELT



SCHAFBÄUERIN

Karina Neuhold



Advent anders

Sie werden sicherlich fehlen, die vielen schönen Märkte, der Duft von Punsch und Kastanien in der Luft. Aber heuer werden wir darauf verzichten. Dieses Jahr wird der Weihnachtstrubel ruhiger, da man ja nicht viele Möglichkeiten hat, wegzugehen. Die Zeit zu Hause kann gemütlich mit Lesen, Backen oder der Familie verbracht werden. An Weihnachten wird viel verschenkt. Mit der Erfüllung kleiner oder auch großer Wünsche möchte man seinen Mitmenschen Freude bereiten. Gerade in dieser Zeit wird vieles online bestellt und Pakete reisen um die halbe Welt. Dabei sollten wir nicht auf die heimischen regionalen Produzenten vergessen.

Auch bei uns am Hof können Sie sich weihnachtlich einstimmen. Im 200 Jahre alten Bauernhaus haben wir eine Vielfalt von handverarbeiteten Schafwollprodukten. Zusätzlich bieten wir dieses Jahr auch schöne Dekorstücke aus Holz und Naturmaterialien sowie Honig und Kerzen an, welche in der Region hergestellt werden. In Ruhe kann unsere kuschelige Produktvielfalt durchstöbert werden. Für die kleinen Besucher öffnen wir gerne die Stalltüren zu unseren Schafbabys und dem Streichelschaf Susi. Wir haben immer Montag, Mittwoch und Freitag von 8-14 Uhr und an den Adventssamstagen von 9-16 Uhr geöffnet. Natürlich werden am Hof alle Vorschriften berücksichtigt. Kommen Sie gut und gesund durch den Advent! Ich wünsche Ihnen eine wohlige, kuschelige Adventszeit und ein schönes, besinnliches Weihnachten!

Mit lieben, wolligen Grüßen
Schafbäuerin
Karina Neuhold

0664/4473404, wohlrig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

RESILIENZTRAINING

Kevin Lagler



Uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit!

WEIHNACHTEN.

Was verbinden Sie, wenn Sie an das „Fest der Liebe“ denken? Womöglich können Sie vor Ihrem geistigen Auge einen bezaubernd schön geschmückten Christbaum sehen. Sie bewundern den Stern am Wipfel und die beschützenden Engelchen, die an den Ästen herabhängen. Womöglich können Sie harmonische Weihnachtsklänge hören, die von Moll auf Dur gestimmt für Ohrenfreuden sorgen. Womöglich können Sie die Wärme der ersten Kerze spüren, die am Adventkranz bereits erstrahlt. Vielleicht taucht auch die eine oder andere Kindheitserinnerung in Ihnen auf, an Weihnachten anno dazumal. Als der Schneeflockentanz im Dorf Einzug hielt und das Ofenfeuer in der Stube knisterte. Womöglich riechen und schmecken Sie schon förmlich die herzhaften Vanillekipferl, Lebzelter, Linzer Augen, Zimtsterne, ein Stück vom Christstollen oder einen heißen Schluck vom süßen Punsch. Weihnachten eben: auch das Fest der um zwei Nummern zu eng gewordenen Hosen. Tja, in diesem Jahr ist coronabedingt vieles anders. Unsere verwöhnte Gesellschaft wurde angehalten und musste auf einiges verzichten. Doch genau darin liegt auch eine große Chance, denn: Vieles, was wir bisher als selbstverständlich abgestempelt haben, steht heuer als etwas Besonderes und Schätzenswertes auf der Wunschliste ans Christkind. Einen Menschen wieder die Hand zu reichen; einem Menschen wieder zu umarmen; einem Menschen wieder näherzukommen; ein Konzert zu besuchen; mit Menschen eine schöne Zeit zu verbringen – abseits des zur Zeit herrschenden „Maskenballs“. Der Gesunde hat tausend Wünsche, der Kranke nur einen. Der Ehemann schätzt oft erst im Nachhinein die schönen gemeinsamen Momente, wenn sein Frau bereits das Haus mit Kind, Hund und vollem Koffer verlassen hat. Die Zeit lädt uns ein, das zu schätzen, was wir im Moment haben – nichts ist selbstverständlich, aber alles ist ein Wunder! Kehren wir in uns ein, um all das auszukehren, was uns von unserem Seelenfrieden abhält! Aus Herzen wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Ihr Kevin Lagler
Resilienztrainer, Mentaltrainer und Freund der Weisheit
Mobil: 0664-1159355 | E-Mail: info@kevinlagler.at

STERNESCHNUPPEN

Astrid Atzler



Steirische Sternschnuppen reloaded

Jetzt sind wir mitten in der staden Zeit. Gesetzlich verordnet. Und darum plärrt die „stade Zeit“ in diesen Vorweihnachtswochen keine Sonderangebote aus den Lautsprechern der Kaufhäuser, wie wir es gewohnt sind. Eine Art heilige Ruh' ist zu hören, kein Schieben durch überfüllte Christkindlmärkte und Warenhäuser. Keine Weihnachtsfeier heuer mit fader Ansprache und unechtem Getue. Herrlich! In diesem Jahr wird's richtig still sein um den ersten Advent.

Die ganze Welt ist in keinem guten Zustand, die menschliche Seele öfter ein unzivilisiertes Gebiet. Grobe Ungerechtigkeiten, wie letzgens in Wien, passieren im Namen eines Gottes, Religion wird zum Stolperstein und ich wünschte, der Mensch möge weniger gottgefällig als dem humanistischen Menschenbild zugetan sein: „Jeder hat das gleiche Recht auf Freiheit und das Leben und alle Entscheidungen, die dieses Leben beeinflussen“. Ich habe überhaupt nichts gegen Kirchgänger, soll jeder an einen Herrgott glauben, sofern es ihn zu einem besseren Menschen macht und mir nicht damit gedroht wird, dass ich in die Hölle fahre, wenn ich nicht glaube. Mir reicht es zu wissen, dass jeder Mensch dasselbe Recht auf Wärme, Zuneigung und Respekt hat wie ich. Dann ist es egal, ob Mensch gläubig oder ungläubig ist, niemand muss geächtet, gestraft oder getötet werden.

Obwohl die Kirche, die katholische, wegen sexueller Übergriffe regelmäßig in den Schlagzeilen steht, verurteilt und verdammt sie Homosexualität bis heute und in vielen Ländern dieser Welt droht Homosexuellen immer noch Gefängnis oder sogar die Todesstrafe. Gewaltverbrechen gegen gleichgeschlechtliche Paare nehmen zu, irgendein Erzbischof sprach gar abfällig von der „Regenbogenpest“. Die Kirche als moralische Instanz, das ist schon ein Witz, gell.

astrid.atzler@gmx.at

Mit den besten Wünschen
für eine freudreiche
Weihnachtszeit
und ein glückliches
neues Jahr!

mildstein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Weihnachten steht bald vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Uns ist es ein Anliegen, einfach einmal „DANKE“ zu sagen! Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Kunden, für ihr entgegengebrachtes Vertrauen! Vielen Dank auch an unsere Mitarbeiter, die sich stets mit vollem Einsatz um das Kundenanliegen kümmern!

Als Steinmetzbetrieb in Pischelsdorf stehen wir unseren Kunden seit 120 Jahren und mittlerweile in 5. Generation mit unserem Fachwissen zur Verfügung. Zahlreiche Lehrlinge wurden erfolgreich von uns ausgebildet und vor 30 Jahren haben wir unsere Filiale in Graz eröffnet. Derzeit beschäftigen wir 12 Mitarbeiter aus der Region, welche bestrebt und mit langjähriger Erfahrung Ihre Aufträge ausführen. Wir sagen noch einmal „DANKE“ und freuen uns auf Ihre Anfragen! Wir werden auch in Zukunft stets bemüht sein, Ihre Wünsche fachgerecht und professionell umzusetzen!

20% WINTERRABATT

AUF ALLE AUFTRÄGE, DIE BIS 28.02.2021 ABGESCHLOSSEN WERDEN!

Nutzen Sie diese Gelegenheit, wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne für Terminvereinbarungen zur Verfügung: 0676/7908706

Denken Sie schon jetzt an den Frühling und bestellen Sie im Voraus Ihre Grabanlage oder Ihren Naturstein für den Wohn- & Außenbereich. Da unsere Lieferanten im Winter weniger ausgelastet sind als in der Hauptsaison, erhalten wir aktuell günstigere Einkaufspreise, welche natürlich auch für Sie einen enormen Preisvorteil mit sich bringen. Wenn Sie jetzt bei uns bestellen, können wir Ihren Auftrag schon im Winter vorbereiten, wobei die Abrechnung erst nach dem Montagetermin vorgenommen wird. Sie profitieren somit von verkürzten Lieferzeiten und wir können Ihnen einen zeitgerechten Montagetermin im Frühling garantieren. Wir nehmen uns gerne Zeit für eine ausführliche Beratung, bieten eine kreative Gestaltung und erstellen Ihnen einen kostenlosen Entwurf. Falls Sie keine Möglichkeit haben uns persönlich zu besuchen, beraten wir Sie natürlich gerne bei Ihnen zu Hause oder Vorort am Friedhof.



8212 Pischelsdorf 116 / Telefon: 03113-2332 / Fax: DW 85 / Mobil: 0676-7908706 / E-Mail: office@mildstein.com
Triesterstraße 200 / 8055 Graz / Tel : 0316-291343 / Mobil: 0650-6472880 / E-Mail: graz@mildstein.com

www.mildstein.com

GEDANKEN zur ZEIT



Wie gerne man endlich wieder einmal über etwas anderes hören, lesen oder auch schreiben würde als über die immer gleichen Unerfreulichkeiten! Wie gerne man endlich wieder einmal einen Text in die Welt werfen würde, der gänzlich ohne die drei derzeit alles über schattenden Wörter Corona, Terror und Trump auskommt und dabei nicht künstlich ungezwungen wirkt. Ganz so, als ob durch bewusstes Vermeiden

dieser Themen ihre Präsenz erst recht überall in den Raum gestellt würde.

Dabei passiert auf der Welt natürlich auch jetzt wie zu allen Zeiten weiterhin Schreckliches und Schönes, Erschütterndes und Berührendes, Katastrophales und Wunderbares, das nichts mit diesem Virus, diesem Terroranschlag oder diesem so orange gesichtigem wie gelbhaarigen schlechten Verlierer im Weißen Haus zu tun hat. Denn auch vor Corona gab es Menschen, die mit lebensbedrohlichen Krankheiten zu kämpfen hatten, von schweren Leiden heimgesucht wurden und qualvoll starben, um bei ihren verzweifelten Angehörigen auf ewig schmerzliche Lücken zu hinterlassen. Auch vor dem sogenannten "zweiten Lockdown" gab es – rein zufällig eben woanders hineingeborene – Menschen, die nur selten oder gar nie ausgehen, feiern oder nach Herzenslust einkaufen konnten, oder die ohne Arbeit, Geld und Perspektiven dastanden. Auch vor dem Anschlag in Wien lebten – nur eben in anderen Städten – Menschen in Angst, wurden schuldlos Opfer religiöser Konflikte und radikaler Attentäter. Tja, und auch ohne US-Wahl füllen sich die Zeitungen regelmäßig mit Berichten über politische Fehlleistungen, brisante Machtkämpfe, umstrittene Regierungsbeschlüsse und komplizierte Verfassungsfragen.

Und dennoch ist das jetzt in unserem Land zweifellos eine grobe, schwere Krise, die man keinesfalls kleinreden darf. Diese Existenzangst in Gastronomie, Handel und Wirtschaft wie auch im Privaten, diese Zukunftssorgen rund um Bildung und Familienleben, besonders aber die berechtigte Angst vor der Tatsache, die medizinische Versorgung könnte bald nicht mehr ausreichend gewährleistet sein – all das er-

zeugt zu Recht Furcht, Wut und Verdrossenheit. Und dann steht jetzt auch noch Weihnachten vor der Tür!

Spielt das denn in diesem Jahr überhaupt eine Rolle außer im Besonderen für jene Existenzen, die tatsächlich nur durch den damit verbundenen Konsum überleben? Passt Weihnachten heuer denn zu unserer Situation und in unseren Alltag?

Fast bin ich geneigt zu sagen: Ja, und ob! Und: Mehr denn je! Denn vielleicht erleben wir in diesen Wochen und Monaten ja keine seltsamen oder irgendwie "nicht richtigen" Weihnachten, sondern zum ersten Mal nach sehr, sehr langer Zeit wieder echte, ursprüngliche Weihnachten, wie sie seit jeher gemeint waren. Weihnachten, in denen es – dem Sinn des Evangeliums nach zumindest – um Menschen in Not geht, auf der Flucht unbehaust, bar aller Sicherheiten. Weihnachten, in denen Armut, Hoffnungslosigkeit, Einsamkeit und Finsternis die Ausgangspunkte bilden anstatt Lichterketten, Geschenkeberge, Punschräsche, Weihnachtspartys und den immer gleichen Märkten voller immer gleicher Engel, Kerzen und Kugeln. Auf was für einen "Retter" hätte man in all diesem Zuviel und Zulaut denn warten sollen?

Am Ende gar auf einen, der alles abdreht und wegräumt, damit der Advent wieder so wird, wie wir ihn nur von alten Postkarten kennen: finster und verschneit, ausgestorben und still, nur eine beleuchtete Kirche oder ein funkelnder Christbaum in einsamer Nacht?...

Noch nie hatten wir mehr Grund, den Advent und damit die ganze Weihnachtszeit ernst und somit beim Wort zu nehmen. Beim Wort Erwartung. Oder beim Wort Hoffnung. Und beim Wort Vorfriede. Dieses "Es-kann-nur-besser-werden" Gefühl hatten wohl noch nie so viele Menschen in unserem Land so intensiv zur selben Zeit. Darum ist der Glaube für viele so wesentlich. Weil er bedeutet: Etwas Gutes erwarten, auf Sinn und Erträglichkeit hoffen, sich nicht völlig alleingelassen fühlen auch in überbordender Einsamkeit, und die Möglichkeit eines Wunders – über jeden Verstand hinaus – in Erwägung ziehen. Das Schöne am Christentum ist für mich, dass alle großen Feste sich besonders auf die Schattenseiten des Menschseins konzentrieren; bei Ostern sind das Leiden, Kreuzwege, Sterbenmüssen, bei Weihnachten Dunkelheit, Ver-

folgung, Heimatlosigkeit, Sehnsucht.

Mich persönlich erschreckt der – aus Vernunftgründen durchaus nachvollziehbare – Atheismus vor allem durch seine Phantasielosigkeit. Sich nichts Größeres oder Schöneres als das vermeintlich Denk- und Berechenbare vorstellen zu wollen, erscheint mir so traurig. Die Idee des Himmels kann theoretisch durch ein langes Leben tragen, auch wenn dieses praktisch dann mit einem irdischen Tod endet und danach nichts mehr kommen sollte. Aber auch ohne Glauben haben alle Grund, ganz rational und wissenschaftlich auf bessere Zeiten und Rettung aus allerhand Elend zu hoffen. Nur halt diesmal mit weniger Deko, kleineren Geschenken, ohne stressigen Dauerbesuch. Wenigstens gibt es Kekse! Und vielleicht kommt ja noch Schnee...

Andrea Sailer/Weiz

Still.
Es ist Weihnachten.

**Wir haben ab
7.12. geöffnet**

Zustellung, Versand möglich

Steinmann

JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Büchsenmachermeister

Marburgerstr. 6 | 8160 Weiz | 03172 2217 | jagd@steinmann.cc

Geschenks-Ideen



*Taschenlampe
Ledlenser



*Stirnlampe
Ledlenser



*Schweizer-
Taschenmesser
Victorinox



*Trachtenmesser



*Handschuhe



*Meindl Socken
u. Stützen



*Trachtengürtel



*Flachmann



*Leatherman
Tool



ab 89,90
*Wildkamera



ab 99,-
*Ferngläser



*Hauben



*Nachtsicht- Wärmebild
Beobachtungsgeräte



*Hüte



*Vorsatzgeräte Wärmebild,
Nachtsicht



*Wärmebildgeräte
(GUIDE, Jahnke, Pulsar...)



*Sitzunterlage

SCHENKEN SIE STEINMANN-GUTSCHEINE!

Online-Bestellungen möglich! (jagd@steinmann.cc)
Versand am nächsten Werktag nur österreichweit möglich!



*Meindl
Kiruna



*Meindl
Sölden

**DIE FIRMA STEINMANN
wünscht allen ein Frohes
Weihnachtsfest und einen Guten
Rutsch ins Neue Jahr!**

Öffnungszeiten Weihnachten:

Di, 8.12.: geschlossen
Sa, 12.12.: 9 – 12 Uhr | 14 – 17 Uhr
Sa, 19.12.: 9 – 12 Uhr | 14 – 17 Uhr
Do, 24.12.: 9 – 12 Uhr



Wir akzeptieren: • 8 Städte Gutscheine • Weiz-Münzen • Weiz-Card

Online-Harmonika Kurs mit Christian Wagner



© Infoto Christian Wagner

Wenn auch Sie die steirische Harmonika erlernen wollen, dann aufgepasst! Christian Wagner, Leiter des legendären Wildbach Trios, hat einen brandneuen Online Harmonikakurs auf den Markt gebracht. „Auftakt zum Harmonikameister“ lautet der vielversprechende Titel des Kurses, in dem Sie die steirische Harmonika auf einfachste Art und Weise erlernen können. Und zwar ohne teure Notenbücher und Griffschriftblätter, ganz ohne Stress und Druck einfach und bequem von zu Hause aus. In diesem Grundkurs erfahren Sie nicht nur viel Wissenswertes rund um die steirische Harmonika, sondern Sie erlernen auch spielend leicht Ihre ersten Stücke auf dem "Heimatluftkompressor".

Der Harmonikalehrer Christian Wagner zählt zu den besten Spielern im gesamten deutschsprachigen Raum und kann auf 40 Jahre Spiel-, Auftritt- und Bühnenerfahrung zurückgreifen. Als Teil des Wildbach Trios hat der Gschaidler jede Menge Bühnen- und Auftrittserfahrung gesammelt, Goldene Schallplatten, Goldener Musikant und viele weitere Auszeichnungen für besondere Verdienste in der Volksmusik wurden ihm verliehen.

Seinen Wissens- und Erfahrungsschatz gibt er seit 2011 seinen Schülerinnen und Schülern weiter, die dank seiner Techniken und Taktiken immense Fortschritte verzeichnen können. Nun hat er sein Wissen digitalisiert und bietet es in Form eines Onlinekurses an, den Sie sich unter www.harmonikameister.at sichern können! Der Kurs eignet sich auch als ideales Weihnachtsgeschenk! ■

Der Jahreswechsel heuer leider ohne „Bunte Bühne Friedberg“



Bestens organisierte und stets ausverkaufte Vorstellungen, Schauspieler der Sonderklasse und Sketches am laufenden Band. Begeistertes Publikum von Nah und Fern! Lachen von der ersten bis zur letzten Sekunde der Aufführungen, wobei der Schmäh gemeinsam mit dem Publikum „live“ am Ausschank humorvoll

seinen Ausklang fand. Das und noch viel mehr zeichnete den traditionellen Theaterverein „Bunte Bühne Friedberg“ im Besonderen aus. Doch wie befürchtet, aber eigentlich „logisch“ und daher auch verständlich, müssen die ebenfalls schon traditionellen Jahreswechselvorstellungen leider schweren Herzens abgesagt werden. Da noch dazu die Örtlichkeit der Aufführungen, die VS Friedberg, renoviert und umgebaut wird, können bis auf Weiteres keine Aktivitäten durchgeführt werden. Doch das Gute zum Schluss: Auf jeden Fall ist im kommenden Jahr, aufgrund des 25jährigen Bestandsjubiläums etwas Großes geplant, wobei zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Datum genannt werden kann. Aber eines ist gewiss: „The Show goes on!“ Und die „Bunte Bühne“ wird auch in Zukunft die Lachmuskeln des begeisterten Publikums zu Höchstleistungen animieren, das ist so sicher wie das Amen im Gebet. ■

Leserbriefe

Ich habe es probiert und der Erfolg hat mir gezeigt: ich hab profitiert!

Wie wir inzwischen alle wissen, herrschen für die Gastronomie und viele andere Betriebe momentan schwierige Zeiten.

Durch die Kikeriki-Zeitschrift, die sehr weit gestreut wird und eine sehr persönliche Betreuung bietet, habe ich zum ersten mal in einen Printmedium Werbung gemacht. Meine Wahrnehmung zum Erfolg ist durch die vielen Rückmeldungen auf meine Inserat-Einschaltung im Kikeriki zurückzuführen.

Ich, Monika Posch-Fasching, Gasthof „Zur Klause in Ratten“ kann diese Regionalzeitschrift nur wärmstens weiterempfehlen. ■

Hallo Franz, danke für das Mitnehmen nach Ratten (zum Horn) nach meiner MTB Reifenpanne. Mit Interesse und Amusement lese ich am Alpl regelmäßig deine Zeitschrift Kikeriki. Wenn du einmal eine Beitrag brauchst, schreibe ich gerne einen. Ich bin ja mit der Waldheimat stark verwurzelt, war 1957 mit meinen Eltern das erste Mal zur "Sommerfrische" am Alpl und seit 1990 haben wir da ein Haus (selbst gebaut mit Fa. Herbtschek) oberhalb vom Schlagobersbauer. ■



Danke



DESIGN ERLEBEN. GELD KASSIEREN!

JETZT LG OLED65GX9 KAUFEN UND
€ 250,- CASHBACK SICHERN!*

Inklusive 5 Jahre LG Garantie

LG SOUNDBAR KAUFEN UND
BIS ZU € 200,- CASHBACK
SICHERN! **

5 JAHRE
GARANTIE

CASHBACK
AKTION



SOUND & VISION

MULTIMEDIA · FOTO · HANDY · HAUSHALT

Weiz, Elingasse 6, Tel. 03172 2450
Hartberg, Wiener Str. 23, Tel. 03332 64040
soundundvision.at

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

* Aktion gültig von 19.10.2020 bis 31.12.2020 beim Kauf eines LG 65" OLEDGX9LA
Teilnahmebedingungen und Online Formular unter www.lg.com/at/promotions/designerleben

** Aktion gültig von 19.10.2020 bis 31.12.2020 beim Kauf einer LG Soundbar DSN11RG,
DSN10YG oder GX. Teilnahmebedingungen und Online Formular unter
www.lg.com/at/promotions/heimkino - Druck- & Satzfehler vorbehalten.

Werbung

Speisen bei Vorbestellung ab sofort to go!

Bestellungen unter 0664 / 503 59 20



Gasthof & Kulinarik für Jedermann

Genießen Sie es einmal nicht selbst zu kochen, sondern lassen Sie sich von der Wirtin „Zur Klause“ verwöhnen! Hausfrauenkost wie: **Gans, Ente, Backhendl, Wienerschnitzel, Rindsroulade, Rehragout** plus ihre Beilagen für daheim! Weihnachtsvorfreude in familiärer Runde ist dadurch garantiert.

In diesem Sinne, danke ich allen meinen Gästen, die mich so zahlreich auch in diesen schwierigen Zeiten durch das Jahr begleitet haben und es vielleicht noch tun. Mein Gasthof „Zur Klause“ wünscht ein Frohes Fest und viel Erfolg, aber vor allem Gesundheit für 2021. Freue mich heute schon sie auch im nächsten Jahr bei mir kulinarisch zu verwöhnen. Ihre Monika Posch-Fasching.

Filzmoos 32 | 8673 Ratten | 03173/2448

Werbung

Steirischer Kren Award



Bild 1: Kren Spitzenkoch Nemes Szabolcs, Marktheuriger Strobl, St. Ruprecht/Raab. **Bild 2:** Markus Srim vom Hotel Restaurant Allmer in Weiz. **Bild 3:** Edith und Johannes Timischl aus St. Margarethen/Raab.

Landwirtschaftskammer und der Verein Steirischer Kren prämierten online Innovationen rund um den Kren.

Erstmals ritterten bei einer Online Veranstaltung sechs Finalisten mit ihren scharfen Kren Projekten unter den strengen Augen einer vierköpfigen Fachjury um den weiß-grünen Kren Innovationspreis. Die strahlenden Sieger: Das Rennen in der Kategorie "Produkte und Innovationen" machte die Predinger Konditorin Christine Krasser mit ihrem Krentörtchen. Kren Spitzenkoch Nemes Szabolcs vom Marktheurigen Strobl in St. Ruprecht/Raab überzeugte die Fachjury in der Kategorie "Kulinarik". Das außergewöhnliche Siegergericht: "Kren brûlée mit Orangenragout, süßen Bröseln und Kreneis" der Kategorie „Innovationen“ wurde von Edith und Johannes Timischl aus St. Margarethen kreiert

Ziel des Kren Awards war es, die kreativen und geschmacklich herausragenden Produkte und Projekte rund um den steirischen Kren vor den Vorhang zu holen. „Beim Kren Award geht es darum, die Produktqualität zu verbessern und die Wirte und Köche vom Kren zu begeistern“, sagt Martin Kern, Obmann der 64 steirischen Kren Bauern. Die Verleihung des steirischen Kren Awards fand heuer nicht wie geplant im Bildungshaus Steiermarkhof statt, sondern covidbedingt wurde der begehrte Preis online verliehen. In einem digitalen Veranstaltungsraum wurden die Ehrengäste und Gäste, Jury und Finalisten mit Hilfe eines Meeting Tools zusammengeschaltet. ■

Es leben die oststeirischen FacharbeiterInnen



SchülerInnen bei Fa. ADA in Anger

Auch während der Pandemie hat sich gezeigt, dass die Betriebe mit Facharbeitern bislang relativ glimpflich durchgekommen sind. Daher setzt die Polytechnische Schule Birkfeld voll auf das Finden der optimalen Lehrberufe für die derzeit rund 60 Schülerinnen dieses Jahrganges.

Trotz Corona gaben Firmen bei Exkursionen und Schulworkshops Einblicke in ihre Ausbildung: ADA, Baumarkt Reisinger, Spengler Sajowitz, Winkelbauer, Milteco, Horn, Willingshofer, Bauernhofer, Dorfhof Fasching, Seat Harb, Landring, Orthopädie Berger, um nur einige davon zu nennen. Durch das Aus für die PTS-Vorau kommen immer mehr Schüler auch aus Vorau, Waldbach, St. Jakob und Wenigzell nach Birkfeld an die Schule. So ist es auch möglich, in gleich sieben Fachrichtungen intensiv zu unterrichten. Erstmals wird heuer ein Fachbereich für Mechatronik-Metall- und KFZ Berufe angeboten. Das Erfolgsmodell „Polytechnische Schule“ liegt voll im Trend. *Ing. Ferdinand Zisser BEd* ■

Naturpark Pöllauer Tal: Abschlussfest „Klima Biene macht Schule“



© KLAR Naturpark Pöllauer Tal

Das Klimaschulen Projekt "Klima Biene macht Schule – Das große Summen im Naturpark" fand Ende Oktober einen wunderbaren gemeinsamen Abschluss. Eine ganze Woche lang wurde in der neuen Bienenerlebniswelt im Zentrum der Region gefeiert. Rund 200 Kinder präsentierten Gelerntes und wurden als "schlaue Klima Biene" ausgezeichnet.

Im Rahmen des Klimaschulen Projektes „Klima Biene macht Schule – Das große Summen im Naturpark“ wurde gemeinsam mit Partnern aus dem Naturpark Pöllauer Tal ein wunderbarer Projektabschluss in einer neuen Bienen Erlebniswelt geschaffen. Die Schulkinder präsentierten ihr Wissen vom Klimaschulen Projekt zu den Themen Klimawandelanpassung und Biene in Form von Liedern, Texten, Plakaten, künstlerischen Arbeiten und Ergebnissen der Klimadetektive. Unter Anwesenheit von Bürgermeister Hans Schirnhofner, Bienenzuchtverein Obmann Herbert Cividino, Naturpark Obmann Franz Grabenhofer, Tourismusverband Geschäftsführerin Christine Schwetz, Medienvertretern und vielen weiteren Gästen wurde an die beiden Sparkassenvorstände Johannes Kielnhofner und Jürgen Flicker ein selbst gebautes Insektenhotel von Kindern der Volksschule Saifen-Boden stolz übergeben. Als Höhepunkt galt die Auszeichnung aller beteiligten Schulkinder zu schlaue Klima Bienen durch die Projektleiter Victoria Allmer und Reinhold Schöngrundner der KLAR Naturpark Pöllauer Tal. Mit regionaler Jause und Getränken vom Bauernladen Pöllau wurden die Kinder verabschiedet. ■

KANN WERBUNG wirklich einfach sein?



Der Werbegrafiker, Webdesigner und Medienexperte Franz Scherbichler hat seine Erfahrungen in einen gut aufbereiteten Kurs verpackt. „So geht Werbung. Grundkurs für Grafik und Werbung.“ <http://www.fsstudios.at/werbeguide/>

Hand aufs Herz: Wir alle wollen unsere Produkte gebührend mit Glanz und Gloria darstellen. Immerhin steckt unsere Leidenschaft und unser Können darin. Mit den gesammelten Erfahrungen eines Werbegrafikers, Redakteurs und Medienexperten bekommen Sie die Chance, Ihre Leistung angemessen zu präsentieren.

Das jedenfalls ist der Anspruch des Werbegrafik-Kurses von Franz Scherbichler, mit dem Titel: „So geht Werbung. Grundkurs für Grafik und Werbung.“ Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich selbst

an den Grundlagen der Positionierung, Bildbearbeitung und der Gestaltung von verschiedenen Werbemedien zu versuchen.

Gewissermaßen zur Stoffsammlung des Kurses gehören die verschiedenen Basiskenntnisse, die für die Erstellung eines Briefkopfes, einer Visitenkarte, eines Logos und weiteren Werbeelementen notwendig sind. Die Erklärungen und Anleitungen der verschiedenen Beispielübungen sind in anfangersfreundlicher Sprache verfasst. Der Kurs bietet sich also sowohl für Einsteiger an als auch für Leute mit Vorwissen und Erfahrung, die ihr Grundlagenwissen wieder auffrischen wollen. Apropos erfrischend, anstelle der klassischen Spitzenreiter unter den Gestaltungs- und Grafikprogrammen, nämlich denen aus dem Hause Adobe, verwendet der „Werbeguide“ die kostenlosen Freeware-Programme Gimp, Scribus und Inkscape. Mit dem Hintergedanken, dass man mit Open-Source Programmen nicht nur gleiche Leistung erzielen, sondern auch Geld sparen kann. Neben der Budget-unabhängigen Programmwahl kann auch die Gliederung und Aufteilung der Kapitel überzeugen. Informationen, Beispiele und Arbeitsmaterialien bekommt man per Mail als PDF-Dateien geschickt. Dadurch kann jeder in seinem Tempo und nach eigenem Interesse die Themen durcharbeiten. Die Kursinhalte bauen zwar aufeinander auf, aber wer etwas Vorwissen mitbringt, kann sich ohne Bedenken den Themen widmen, die für ihn oder sie am notwendigsten sind. Die Beispiele, die man während des Kurses durcharbeitet, sind gut durchgemischt und sehr praxisorientiert. Man beginnt mit den Elementen, die für ein neues Werbekonzept am wichtigsten sind. Und wer sich für die Verschönerung von Fotos im Speziellen interessiert, hier ein Tipp: Es gibt aus dem Hause FS-Studios auch einen weiterführenden Kurs zur Bildbearbeitung, sogar mit aktuellem Angebot.

<http://www.fsstudios.at/aktion/>

NUR FÜR KURZE ZEIT!

Grundlagen der
Bildbearbeitung

**Fernkurs
Bildbearbeitung**

statt
~~€ 246,-~~

nur **€ 123,-**



Vieheinkauf ist Vertrauenssache



Vieh- und Fleischhandel

Kohlhauser-Fleisch

Riegersbach 65 • 8252 Mönichwald
Tel.: 03336 / 4492 • Mobil: 0664 / 24 32 702
Email: fleisch.kohlhauser@a1.net
www.kohlhauser-fleisch.at

ECHT STEIRISCH

Frisch vom Land aus Bauernhand
Frischfleisch und Hausgeselchtes



Abholmarkt

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 7:30–12:00 und 13:00–17:00 Uhr

Di. Hauptfleischtag

Sa. 7:30–12:00 Uhr



BESTBIETER BEI SCHLACHTVIEH

LIEBE TREUE WERBEKUNDINNEN UND KUNDEN!



Nützen Sie auch weiterhin die Gelegenheit der günstigen Werbemöglichkeit in einer, wie wir fest glauben, sehr erfolgreichen Zeitung im 11. Jahr. Wir haben keine Mutationen, das heißt, dass wir in unserer Gesamtauflage IHRE Werbung, egal welche Größe, postverteilt in die Haushalte bringen.

UNSER MOTTO LAUTET: AUFWECKEN!
Liebe Unternehmerinnen & Unternehmer!

Werden auch Sie zum AUFWECKER, indem Sie einmal im Monat IHRE Kunden „aufwecken“. Inserieren Sie erfolgreich im Kikeriki mit Ihren Firmenreportagen, Stellenanzeigen, Angeboten, Ereignissen oder Mitarbeitererehrungen.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und es wird uns einen beiderseitigen – wirtschaftlichen – Erfolg beschern, meint Ihr Kikeriki-Herausgeber
Thomas Tobisch

Für alle Fragen: Franz Steinmann
0664/396 0303 | redaktion@kikerikizeitung.at

Ausgabe Jänner 2021: (27./28. Jänner 2021)
Redaktionsschluss: 20. Jänner 2021

Wir heben uns ab... und haben unsere Auflage um 20.000 Stk. erhöht!

Auflage 85.000 Stk.!
– bezirksübergreifend

Streuung auch an Werbeverweigerer (29 Prozent mehr Empfänger im Streugebiet!)

Hochwertiges Glanzpapier

sorgt für perfekte Präsentation Ihrer Werbung



8062 Kumberg	8251 Bruck an der Lafnitz
8063 Eggersdorf	8252 Mönichwald
8160 Weiz	8253 Waldbach
8162 Passail	8254 Wenigzell
8163 Fladnitz/Teichalm	8255 St. Jakob
8171 St. Kathrein	8261 Sinabelkirchen
8172 Heilbrunn	8262 Ilz
8181 St. Ruprecht /Raab	8263 Großwilfersdorf
8182 Puch bei Weiz	8264 Hainersdorf
8183 Floing	8265 Großsteinbach
8184 Anger	8271 Bad Waltersdorf
8190 Birkfeld	8272 Sebersdorf
8191 Koglhof	8273 Ebersdorf
8192 Strallegg	8274 Buch
8200 Gleisdorf	8280 Fürstenfeld
8211 Ilztal	8282 Bad Loipersdorf
8212 Pischelsdorf	8283 Bad Blumau
8221 Hirnsdorf	8291 Burgau
8222 St. Johann	8292 Neudau
8223 Stubenberg	8294 Unterrohr
8224 Kaindorf	8295 St. Johann
8225 Pöllau	8311 Markt Hartmannsdorf
8230 Hartberg	8312 Ottendorf a. d. Rittschein
8232 Grafendorf	8321 St. Margarethen
8233 Lafnitz	8362 Söchau
8234 Rohrbach a. d. Lafnitz	8616 Gasen
8240 Friedberg	8654 Fischbach
8241 Dechantskirchen	8671 Alpl
8242 St. Lorenzen a. Wechsel	8672 St. Kathrein
8243 Pinggau	8673 Ratten
8244 Schäftern	8674 Rettenegg
8250 Vorau	

Erfolgreiche Kikeriki-Übergabe



Franz Steinmann verwirklichte vor **10** Jahren mit der Monatszeitschrift Kikeriki einen seiner großen Träume. Wenn man die Zukunft gestalten will, sind Träume ja bekanntlich unerlässlich. Bereits zuvor hat Franz Steinmann seine „soziale Ader“ durch das Errichten von Schulen, Kindergärten und Brunnen – nachzulesen in seinem Buch „Brunnen für Uganda“ – eindrucksvoll bewiesen. Und ebenso hat er durch sein Engagement in Afrika auch den Mut und die Kraft zur Durchsetzung seiner Visionen geübt. Ein bekanntes afrikanisches Sprichwort drückt diese Lebenseinstellung sehr gut aus: „Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat auch keine Kraft zum Kämpfen!“

Aber genauso wie die Erde rund ist und sich pausenlos dreht, besteht auch das Leben aus Veränderungen. Deshalb sollte man ab einem fortgeschrittenen Alter erkennen, dass es an der Zeit ist, das Ruder der nächsten Generation zu übergeben, weil der Grundsatz des Lebens kurz und sehr treffend lautet „Es geht weiter!“

Franz Steinmann hat sich schon lange mit der Frage der Zukunft seines „geistigen Babys“, der Monatszeitschrift Kikeriki beschäftigt und hätte sich in seinen kühnsten Träumen zuvor schwer vorstellen können, dass er durch Thomas Tobisch einen Nachfolger findet, der alle seine Erwartungen bei weitem übertrifft. Thomas Tobisch ist der Besitzer des Karosseriefachbetriebes Tobisch GMBH (Auto-Spenglerei-Lackiererei) inmitten des schönen Naturparks Pöllauer Tal. Tobisch repariert alle Automarken, auch Elektrofahrzeuge. Tobisch wurde heuer sogar als einer der wenigen österreichischen Werkstätten von Tesla ausgewählt und als Tesla Approved Body Shop zertifiziert.

Da Franz Steinmann, wie auch Thomas Tobisch immer „Nägel mit Köpfen“ machen, entstand innerhalb kürzester Zeit die zukunftsweisende Weiterentwicklung des Kikeriki. Konkret bedeutet das die bereits erfolgte Gründung der Kikeriki Medien GmbH mit Geschäftsführer Thomas Tobisch. Franz Steinmann agiert als Redakteur und ist ebenso wie Herr Tobisch für den Anzeigenverkauf verantwortlich. Die Autoren bleiben dieselben und genießen wie schon zuvor absolute Gedankenfreiheit.

Der „absolute Hammer“ ist, dass trotz der schwierigen finanziellen Lage aller Zeitungen die Auflage auf unglaubliche 85.000 Stück erhöht wird. Das Verteilergebiet umfasst in Zukunft sämtliche Haushalte der Bezirke Hartberg-Fürstentfeld, Weiz und Teilgebiete des Bezirkes Graz-Umgebung. In Zukunft wird der Kikeriki auch an Haushalte geliefert, die keine Werbungen wünschen. Die Anzahl der Haushalte, die keine Werbung wollen, beträgt immerhin 29 Prozent im Kikeriki-Streugebiet, was rund 20.000 Haushalte mehr als vorher bedeutet!

Weshalb sich Geschäftsführer Thomas Tobisch auf dieses Abenteuer einlässt begründet er damit, dass ihm der Fortbestand der Zeitung in der jetzigen Art wichtig und wertvoll für die Gesamtbevölkerung ist. Natürlich erkennt er den Kikeriki auch als einen wichtigen, sinnvollen Werbeträger, weil ihm schon immer bewusst war, dass der Kikeriki von seinen Lesern nicht nur durchgeblättert, sondern Seite um Seite gelesen wird!

Die neue Kikeriki Medien GmbH erinnert in seiner Philosophie stark an die Gedanken des Hl. Benedikt, die sinngemäß besagt: Wenn verschiedene Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten gemeinsam einen Weg gehen und es schaffen, die Fähigkeiten des jeweils anderen zu sehen und zu schätzen, sind große Dinge möglich. Wenn die Einzelnen ihre Fähigkeiten einsetzen und sie in das Ganze der Gemeinschaft einordnen, entstehen ganz von selbst kulturelle Werte, die nicht um ihrer selbst willen angestrebt werden, aber einen entsprechenden kulturellen Stellenwert haben.

Thomas Tobisch und Franz Steinmann sind Garant dafür, dass die große Kikeriki-Leserfamilie in Zukunft noch mehr zusammenwachsen wird. Selbstverständlich hat diese Leserfamilie verschiedene Meinungen und das soll ja auch so sein. Eine Familie ist wie ein Baum: Die Zweige mögen in verschiedene Richtungen wachsen, doch die Wurzeln halten alles zusammen, egal was passiert! Und genau das ist die Energie des Kikeriki!

bergi57@gmx.at ■



Sensationsgeilheit als Wirtschaftsfaktor



Man hat uns wieder einmal dramatisch aufmerksam gemacht, dass wir unter Schock stehen. Weltweit wiederholen Medien eine neue Hiobsbotschaft um den Boden zu bereiten für Chaos, Dramen und alle Scheußlichkeiten dieser Welt. Sie kreieren jeden Tag neue Beweise für Destruktion, Gewalt und Lebensgefahr und finden dazu immer wieder gläubige und bereitwillige Konsumenten, die blind glauben. Vieles zu glauben, was aber in Wirklichkeit gar nicht wahr ist.

Eine Nation steht tatsächlich nicht unter Schock, nur weil dramatisierende Geschichtenerzähler, um ihre Milliarden zu verdienen, diesen Schock künstlich erzeugen wollen. Die wahrhafte, positive Welt bekommt in den meisten Medien leider fast keine dringend notwendige positive Bestätigung. Schmutz und Schundnachrichten halten in einer immensen Druckwelle der imaginären Angst täglich den Erdbewohnern den künstlich dramatisierten Schock vor Augen und schüren damit ständig neue Ängste.

Wir stehen nicht unter Schock, weil in Wien ein Wahnsinniger auf friedliche Menschen schießt. Sondern wir wissen, dass es auch kranke Menschen gibt, die durch Verhetzung zu allem fähig sind. Niemandem auf der ganzen Welt ist geholfen, wenn man diese Ereignisse zum sensationellen Hauptthema macht und die Menschen in Furcht und Schrecken versetzt. Durch imaginär erzeugte Grundangst macht man die Menschen lediglich bereit, immer wieder neue Angstbotschaften zu übernehmen, um damit das gefährlichste mediale Geschäftsfeld dieser Welt „das Geldverdienen mit schlechten und falschen Nachrichten“ am Leben zu halten.

Natürlich sind alle politischen und religiösen Scharlatane dieser Welt damit beschäftigt, wahnsinnige und kranke Neurotiker auszunutzen, um sich dabei ihre Untaten als Triumphfeder auf den eigenen Hut stecken. Die Medien sind durch ihre Angstnachrichten die Wegbereiter für diesen Terror, indem sie die Gewalttaten zum Hauptthema von täglichen meist absichtlich übertriebenen und auch falschen Nachrichten machen. In ihrem Konkurrenzkampf erfinden sie aus reinem Eigennutz und Geschäftsgier immer wieder neue Krisenherde und aktuelle Katastrophen, um ihre Konsumenten immer wieder in neue Ängste stürzen zu können. Dass sie mit

konstruierten und unwahren Nachrichten bereits tote und bereits ungefährliche Terrororganisationen nach Bedarf wieder zum Leben erwecken gehört zu ihrem schmutzigen Tagesgeschäft.

Wie können wir uns wehren gegen diese täglichen, meist unwahren Informationsexplosionen?

Nur wir selbst haben zu entscheiden, ob eine Nachricht manipuliert oder erfunden ist. Wir müssen kritisch hinschauen und zuhören. Das Wichtigste ist, immer zu erkennen, ob der notwendige Sinn und die Verhältnismäßigkeit des Nachrichteninhalts gegeben ist und damit seinen Aufwand rechtfertigt. Dass nicht nur ein politischer Nutzen, die momentane Sensationen feinernde Stimmung und der opportun gewählte Zeitpunkt der Grund für gezieltes Wirken der Medien sein darf. Unsere zum Selbstschutz wichtigste Aufgabe ist es immer, gegen gezielte Lüge und Manipulation wehrhaft zu sein. Medien, die aus Geschäftsgier mehrheitlich das Bild einer schlechten, falschen Welt zeigen wollen, geht es nur um die eigene Macht und den geschäftlichen Erfolg.

Jeder von uns kann das Richtige und Gute in unserer Welt erkennen, wenn er bereit dazu ist. Diese Wahrheit zu verteidigen und das Falsche und Manipulative im täglichen Mediengeschäft für uns selbst und auch für andere zu demaskieren und damit auszuschalten, entspricht dem tieferen Sinn unseres Lebens und würde uns allen sehr gut tun, meint dein Heinz Doucha ■

Leserbrief Verlorenes Paradies

Wir Menschen sind doch unbegreifliche Lebewesen. Wir fliegen zum Mond. Schicken Sonden zum Mars. Unsere Voyager-Sonde ist schon viele Millionen Kilometer im Universum unterwegs zu fernen Galaxien. Aber unseren blauen Planeten, unsere Mutter Erde behandeln wir, als ob wir eine Erde in Reserve hätten – wenn wir diese zerstört haben. Für unsere Vorfahren galt die Entschuldigung, dass sie so gut wie kein Wissen über die natürlichen Abläufe, das Werden und Vergehen hatten. Und wenn sie eine Tierart ausrotteten, so hatten sie eigentlich keine Erkenntnisse über die langfristigen Folgen ihres Handelns: Wir hingegen verfügen über unglaubliche Kenntnisse in Wissenschaft und Forschung und trotzdem zerstören wir für kurzlebigen Profit unsere Lebensgrundlagen und die unserer Nachkommen. Weil wir uns einerseits vermehren und andererseits in einem Konsumrausch verfallen sind, der an Wahnsinn grenzt. Wenn auch Weihnachten nahe ist, die Umweltzerstörung macht keine Pause. Wie wollen wir das vor unseren Nachkommen verantworten? Reden wir uns nicht auf die Politiker aus, sie sind in der Geiselhaft unserer Gesellschaft. Wir würden sie sofort abwählen, wenn sie uns mit Einschränkungen belegen würden, um die Zukunft unserer Kinder zu sichern! Denken Sie zu Weihnachten darüber nach...

Josef Rosenberger, Sinabelkirchen ■

WOHLFÜHLEN – GENIEßEN – VORBEUGEN – HEILEN

IN IHRER

INFRAROT-RELAX-KABINE

Entlasten Sie Ihre Wirbelsäule vollständig und erleben Sie eine neue Dimension des Wohlbefindens auf unserer sensationell

entspannenden **RELAX-LIEGE**

Stärken Sie Ihr Immunsystem mit gebündelter Sonnenkraft

- kreislaufschonend
- zur Förderung der Durchblutung
- bei Verspannungen u. Rückenproblemen
- bei Gelenksschmerzen
- bei Hautproblemen
- bei Atemwegserkrankungen



**BESTELLEN SIE JETZT
ZUM WINTER-PREIS**

Genießen Sie einen sternklaren Himmel bei einem Glas Sekt in Ihrem **37° warmen Whirlpool**



**NACHHALTIGE GESCHENKE
FÜR IHR WOHLBEFINDEN**

WHIRLPOOLS

sind ganzjährig nutzbar, jederzeit betriebsbereit und pflegeleicht durch eingebaute Wasseraufbereitung mit geringen Energiekosten. Whirlpools helfen besonders bei Verspannungen, Gelenks- u. Rückenproblemen.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin!



... JETZT PLANEN ...

NACHHALTIGER SCHWIMMTEICH-BAU

- nachhaltig im Betrieb
- einmalige Befüllung
- ohne Pumpen
- ohne technische Hilfsmittel
- keine Chemie
- natürlicher Wasserspeicher

Wir planen Ihren Schwimmteich nach Ihren Vorstellungen zu einer Wohlfühl-oase, wo Sie Kraft und Energie für den Alltag schöpfen können.

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei all unseren Kunden für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken! Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und werden auch in Zukunft stets bemüht sein, Ihre Wünsche fachgerecht und professionell umzusetzen.



Cami
Wohlfühlanlagen

Mild Stein Ges.m.b.H.
Ausstellung
8212 Pischelsdorf 438

0664 / 28 015 28

www.cami.at / info@cami.at

LIONS Club Weiz Therapiesessel für Lärchenhof Ratten



vlnr.: Alexander Rosspeintner, BScN (Pflegedienstleitung), Ing. Michael Winkelbauer (Lions Club Weiz), Gertrude Frieß, MSc (Rotary Club Weiz), Alexander Schloesinger (Pro Spe Weiz), Andreas Resch (Adjutant Landesrettungskommandant, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, ASB Graz gemeinnützige Rettung und Soziale Dienste GmbH), Carina Pendl, MA (Heimleitung)

Das Seniorenkompetenzzentrum Lärchenhof in Ratten kann seit kurzer Zeit einen ThevoChair für zahlreiche Therapien einsetzen. Dieser multifunktionale Therapiesessel wurde vom LIONS Club Weiz gemeinsam mit dem Rotary Club Weiz, Pro Spe Weiz und der Energie Steiermark finanziert. Durch den ThevoChair können an Demenz erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner Programme geboten werden, die die Wahrnehmung fördern und Sicherheit vermitteln. Eine Schaukelbewegung sorgt für den therapeutischen Mehrwert und lindert Symptome der demenziellen Erkrankung. ■

Naturpark Genussladen

Klein aber fein präsentiert sich der Naturpark Genussladen der Edelbrennerei Graf in St. Kathrein am Offenegg. Jetzt in der Adventszeit finden Sie regionale Geschenkideen in stimmungsvollem Ambiente.

graf
Edelbrennerei

Edelbrände
Liköre
Angesetzte
Eßig
Marmelade
Sirup
Honig
Nudeln
Pesto
Kernöl
Käferböhnen
Knabberkerne
Wein
Tee
Gewürzkräuter
Schokolade
Saft
Most
Stollenkäse
Kürbische
Gewürliches
Geschenke
und vieles mehr

www.alm Schnaps.at

NATURPARK SPEZIALITÄTEN LADEN

Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet
Tel.: 0664 21 33 243

Blasmusikbezirk Birkfeld: Hubert Bratl Ehrenkapellmeister



Anfang Oktober fand die 71. Generalversammlung des Blasmusikbezirksverbandes Birkfeld unter der Leitung von Bezirksobmann Hannes Urstöger statt. Die diesjährige Versammlung stand ganz im Zeichen der Neuwahlen und der Würdigung langjähriger Funktionäre. Bezirksobmann Urstöger, Bezirksobmann Stellvertreter Hubert Altmann und Schriftführer Richard Schmidt (in Vertretung des Steirischen Blasmusikverbandes) ehrten die verdienten Funktionäre, die aus dem Bezirksvorstand ausschieden. Hubert Bratl engagierte sich insgesamt 42 Jahre lang im Bezirksvorstand und war davon 36 Jahre als Bezirkskapellmeister tätig. Sein Leben ist die Blasmusik – daher investierte er viel Energie und Zeit in die Arbeit als Bezirkskapellmeister und konnte viele seiner wertvollen musikalischen Ideen verwirklichen und an unzählige MusikerInnen und FunktionärInnen weitergeben. In Würdigung seiner über 40-jährigen Tätigkeit im Bezirksvorstand wurde Hubert Bratl zum Ehrenbezirkskapellmeister ernannt. Franz Hödl war 15 Jahre lang, davon 12 Jahre als Bezirksstabführer, im Blasmusikbezirk Birkfeld tätig.

Als sichtbares Zeichen des Dankes wurde ihm das Verdienstkreuz in Gold am Band verliehen. Werner Friedheim hat für sein Wirken im Musikverein Anger sowie für die 24-jährige Tätigkeit im Bezirksvorstand als Stabführer und Stabführer-Stellvertreter bereits alle Auszeichnungen des Steirischen und des Österreichischen Blasmusikverbandes erhalten. Allen drei scheidenden Funktionären wurden als Dank Genusskörbe und Urlaubsgutscheine überreicht. ■

Milch ab Hof

Selbstbedienung
von 0 - 24 Uhr

Familie Scharler | Pirching 5 | 8200 Hofstätten an der Raab
Tel.: 0664 / 885 213 84 oder 0664 / 19 06 717

ANFAHRT: von Gleisdorf kommend auf der B 65, Fürstenfelder Straße, Richtung Sinabelkirchen. Vor der in Pirchingberg stehende Hartl-Kapelle steht eine Hinweistafel „Milch ab Hof“, dort rechts abbiegen und nach ca. 200 Metern befindet sich der Selbstbedienungs-Kühlschrank.

Werbung



**Tischlerei
ALLMER**
8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081
Mobil.: 0664/1532600

**Hand-
gefertigt!**

Unser Schauraum ist für Sie geöffnet von:
MO – DO 7:00 – 12:00
und 13:00 – 17:00
FR 7:00 – 12:00
Samstag nach Vereinbarung



Werbung



Freiwillige Feuerwehr
Pöllau bei Gleisdorf

Feuerlöscherüberprüfung

Dienstag, 08.12.
08.00 - 12.00 Uhr
beim Rüsthaus Pöllau/Gl.
www.ff-pöllau.at



Werbung



druckerei@steinmann.cc

Steinmann
DRUCK & GRAFIK

**– Ihr Partner –
DRUCK & GRAFIK**

- Kostenlose Beratung
- Grafikdienstleistung
- **3 Jahre Preisgarantie** auf alle Aufträge ab 1. Bestellung
- Kostenlose Zustellung
- Persönlicher Service



SÄGEWERK FASSOLD: Akazienholz-Terrassenböden

Erleben Sie täglich durch die speziellen Eigenschaften des **Akazienholzes** Ihren Barfuß-Urlaub auf der eigenen Terrasse. Durch den hohen Härtegrad ist der Abrieb gering und auch bei anhaltender Nässe verziehen sich die Dielen durch ihre **Formstabilität** kaum. Durch eine dauerhafte glatte Oberfläche (keine aufstehenden Fasern) sind diese Dielen besonders im Barfußbereich geeignet. Durch ihre **hohe Qualität** und ihre **Pflegeleichtigkeit** haben sich diese Dielen in vielen heimischen Gärten bewährt.



Das perfekte Barfußergebnis!



Wir bieten diese Terrassen jetzt auch in **Eiche an.**

www.barfussterrasse.at

Werbung



Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften

Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung

Wann erscheint der nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: 27./28. Jänner 2021

Anzeigenschluss: 20. Jänner 2021

Anzeigenleitung: 0664 / 39 60 303

Werbung

KRÄUTERKUNDE

Eva Herbst



Weihrauch als Mittel gegen Entzündungen

Weihrauchbäume sind in mehreren Arten in Indien, Afrika und Arabien beheimatet. Das uns bekannte Harz wird aus der Rinde des Baumes gewonnen.

Mit Weihrauch verbinden wir meist Advent, Kirche und die Heiligen Drei Könige. Seltener denken wir dabei an eine medizinische Verwendung. Tatsächlich reicht die Anwendung von Weihrauch in der Heilkunde, aber auch für religiöse und kultische Zwecke bis ins Altertum zurück. Hochkulturen wie die Ägypter verwendeten das kostbare Harz, um ihre Götter zu ehren und ihre Toten zu würdigen. Im 4. Jahrhundert zählte Weihrauch zu den wichtigsten Arzneistoffen zur Behandlung von Entzündungen und Infektionen. In der Neuzeit richtet sich das Hauptinteresse von wissenschaftlichen Studien vor allem dem indischen Weihrauch. Er beinhaltet neben dem Hauptwirkstoff, der Boswelliasäure, auch noch ätherische Öle, Schleimstoffe, Gummi und Bitterstoffe. Die im Harz enthaltenen Boswelliasäuren wirken entzündungshemmend, schmerzstillend, abschwellend, antimikrobiell und beruhigend. Der Weihrauch ist im Handel in Form von Harz, Tabletten, Kapseln, ätherischen Ölen oder Tropfen erhältlich. Weiters werden Weihrauchcremes oder -salben zur Behandlung von trockener oder gereizter Haut angeboten. Dennoch sollten spezielle Weihrauchpräparate für die medizinische Anwendung aus der Apotheke bezogen werden und nur nach Rücksprache mit einem Arzt eingesetzt werden. Weihrauch kann die Begleitsymptome von Gicht und chronischer Polyarthritis lindern, aber auch eine Besserung bei entzündlichen Prozessen im Darm wie Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn bewirken. Weiters kann er als Adjuvans bei Asthma bronchiale, Psoriasis und multipler Sklerose eingesetzt werden. Auch bei Entzündungen im Mund-, Hals- und Rachenraum sowie bei Zahnfleischentzündungen, Husten und bronchialen Infekten können Weihrauchpräparate eingesetzt werden. Viele Wirkungen des Weihrauchs sind bereits durch wissenschaftliche Arbeiten belegt. Dennoch scheint in ihm noch mehr Potenzial zu stecken, denn in wie weit Weihrauch das Wachstum von Krebszellen hemmen kann, wird noch weiter erforscht.

Auszeichnungen „NATUR im GARTEN“ für Gemeinden und Privatgärten



Gemeinden Weiz, Hartberg und Öblarn sind Vorreiter in der Steiermark

Unterstützt durch das Lebensressort des Landes Steiermark

hat die Ökoregion Kaindorf das Projekt „NATUR im GARTEN“ Steiermark vor drei Jahren initiiert. Seither wurden unter anderem rund 350 steirische Privatgärten im ganzen Land mit der „NATUR im GARTEN“ Plakette ausgezeichnet, 30 steirische Blumenschmuckgärtner als Partner gewonnen, ein Netzwerk von 29 Naturschaugärten aufgebaut und das „Gartentelefon Steiermark“ als kostenloses Info Service eingerichtet. Nun konnte im Beisein von Schirmherrn Landesrat Johann Seitinger den ersten steirischen Partnergemeinden Hartberg, Weiz und Öblarn die „NATUR im GARTEN“ Gemeindeplakette offiziell überreicht werden. Insgesamt haben in der Steiermark schon 18 Gemeinden den Prozess zur „NATUR im GARTEN“ Partnergemeinde gestartet. Weitere Kommunen haben ihr Interesse bekundet. ■

• Hartberg, Weiz und Öblarn setzen als erste „NATUR im GARTEN“ Partnergemeinden in der Steiermark ein Zeichen für die ökologische Pflege ihrer öffentlichen Grünräume • Gärten und Grünräume gewinnen nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie als Lebens- und Erholungsräume für Mensch und Umwelt an Bedeutung • Partnergemeinden verzichten auf den Einsatz von Pestiziden, chemischen Düngern und Torf • Bepflanzungskonzepte sorgen für ein angenehmeres Klima in Ballungszentren • Sträucher und Blumenwiesen werden zu Refugien für die Artenvielfalt.

Neue Photovoltaik-Anlage mit Batteriesystem auf dem Heizwerk Saifen-Boden



vlnr.: Victoria Allmer (Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal), Bürgermeister Johann Schirrhofer (Pöllau), Gemeindefachkraft und Systemleiter Hans Spreitzhofer, 1. Vizebürgermeister Josef Pfeifer

Im Oktober konnte die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Nahwärme Saifen-Boden der Marktgemeinde Pöllau samt Stromspeicher in Betrieb genommen werden. Die Photovoltaik-Anlage versorgt das Heizwerk mit Strom und verfügt zudem über einen Notstromanschluss.

Ein sonniges Vorzeigeprojekt im Naturpark Pöllauer Tal

Das ausführende Unternehmen war

die ortsansässige Firma Zach, die eine qualitativ hochwertige Arbeit leistet. Auf Basis der aktuellen Stromverbrauchsdaten wurde eine ideale Kombination aus Photovoltaik-Anlage und Stromspeicher errichtet. ■



MANUELA HELLER
Masseurin / Med. Heilmasseurin
Humanenergetikerin

Mit bestimmte Techniken werden Blockaden (falls vorhanden) gelöst. Außerdem wird der Selbstregulierungs - Prozess des Körpers angeregt.

Da die Griffe sanft ausgeführt werden, wird die Behandlung vom Patienten als sehr angenehm empfunden.

Anwendung: chronische Kopf und Rückenschmerzen
Augen- und Ohrenbeschwerden,
Verdauungsbeschwerden, psychische Störungen,
bei Kinder: Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen,
Autismus, Skoliose...

Fürstenfelder Str. 35 / 8200 Gleisdorf | Tel.: 0664 53 13 415
E-Mail: massage.heller@gmx.at / www.massage-heller.at

Kunsthhaus Weiz

Kulturhöhepunkte

**KULTURERLEBNIS im Kunsthaus:
Das neue Orchesterkonzert-Abo ist da!**



© Stadtkommunikation

Covid-19 hat derzeit die ganze Welt und das Kulturgeschehen noch fest im Griff. Auch wenn es bis 6. Dezember oder vielleicht auch etwas länger untersagt

ist, die Kulturspielstätten zu öffnen bzw. Veranstaltungen durchzuführen, ist man in Weiz optimistisch, bald wieder Kulturprogramm natürlich unter Einhaltung aller Auflagen anbieten zu dürfen. Bürgermeister Erwin Eggenreich, Kulturstadtrat Oswin Donnerer, Johann König (Leitung Kunsthaus und Geschäftsbereich Kultur & Bürgerservice), Angela Kahr (Veranstaltungsmanagement) und Dir. Josef Bratl (Musikschule) präsentierten auf dieser Basis das neue Weizer Orchesterkonzertabo für 2021. Seit vielen Jahren bietet die Stadt Weiz allen LiebhaberInnen klassischer Musik ein attraktives Konzert-Abo an. Auch für das kommende Jahr 2021 verspricht das neue ABO sieben kulturelle Höhepunkte, die unter Einhaltung eines umfassenden Covid-Sicherheitskonzeptes umgesetzt werden:

Freitag, 15.01.2021	NEUJAHRSKONZERT: STADTORCHESTER WEIZ
Freitag, 30.04.2021	WIENER GLACIS-ENSEMBLE
Pfingstmontag, 24.05.2021	PFINGSTKLANG KONZERT: PANNONISCHE PHILHARMONIE, GRAZER CONCERTCHOR
Samstag, 19.06.2021	SOMMERKONZERT: STADTORCHESTER WEIZ
Freitag, 06.08.2021	AIMS KONZERT des Lions Clubs Weiz
Freitag, 01.10.2021	KONZERT RUSSISCHES PHILHARMONISCHES ORCHESTER KLASSIKA & HELMUT WIENER (Klarinette)
Freitag, 05.11.2021	KONZERT: FRIEDRICH KLEINHAPL und das PANNO- NISCHE BLASORCHESTER

Dazu stehen zwei weitere Konzerte zur Wahl (Wahlabo):

Freitag, 19.3.2021	SCHUBERTIADE MIT DEM ALEA-ENSEMBLE
Mittwoch, 02.06.2021	THE UPPER AUSTRIAN JAZZ ORCHESTRA FEAT. TINI KAINRATH

Kosten: 7 beeindruckende Orchesterkonzerte zum Preis von € 84,-, dazu kommen je gebuchtem Wahlkonzert € 12,- Nähere Infos und Buchungen: Kulturbüro Weiz, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, kultur@weiz.at

„Weiz packt's an!“ Das Finale



Nach 20 Wochen kann die Stadtgemeinde Weiz eine erfreuliche Bilanz ziehen: Die Gutscheinkarteaktion von „Weiz packt's an!“ war ein voller Erfolg. Die

Rückmeldungen der rund 140 teilnehmenden Betriebe sind sehr positiv, die Aktion hat den Umsatz in Weiz wie erhofft angekurbelt. Im Zeitraum von 23. Juni bis 3. November wurden 2.000 GewinnerInnen aus den eingesandten Rechnungen gezogen – sie erhielten in Summe 72.535 Euro in Form von Gutscheinen bzw. Geschenkkarten von ihrem Einkauf zurückgestellt. Wöchentlich wurden aus durchschnittlich 1.000 Einsendungen 120 GewinnerInnen gezogen, die die Hälfte ihres Einkaufes (maximal 100 Euro) zurückgewannen. Dazu kam ein wöchentlicher Hauptpreis in Höhe von 200 Euro.

Die Aktion hat darauf gezielt, jene Wirtschaftsbetriebe zu unterstützen, die in Zeiten des ersten Corona-Lockdowns ihren Betrieb stark einschränken oder ganz einstellen mussten. Ein Ansinnen, das im Moment aktueller ist denn je. Der Erfolg kann sich sehen lassen, freut sich Patrick König, Projektleiter, Erfinder von „Weiz packt's an!“ und Referent für Standortmanagement und Stadtmarketing: „Die 140 Betriebe haben im Rahmen der Gutscheinkarteaktion im gesamten Zeitraum einen Umsatz von 1,3 Millionen Euro lukriert.“ ■

kunst haus weiz

Schenken Sie Kulturerlebnis!

Geschenketipps für Weihnachten

kunst haus weiz
konzert abonnement

GUTSCHEIN €10

Das Team des Kunsthauses und des Weizer Kulturbereiches wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021!

Musical in der MMS Kirchberg an der Raab



Von 7. bis 9. Oktober fand die Aufführung des Musicals „Das Rätsel der Mumie“ in der MMS Kirchberg/Raab statt. Nach coronabedingter Verschiebung des Musicals vom April erarbeiteten die Schüler der 3a Musikklasse innerhalb kürzester Zeit das Stück neu und konnten zahlreiche BesucherInnen begeistern. Die Akteure beeindruckten durch schauspielerische, musikalische und tänzerische Leistungen die ZuseherInnen und konnten ihre Qualitäten zeigen. Das Musical, geschrieben von Hans Unterweger, war ein großer Erfolg und zeigte die Begeisterung der Schüler, gemeinsame Projekte zu erarbeiten und zu präsentieren. ■

Lisa Hörting: Neuer Gedichteband



„Die Liebe in all ihren Facetten“ ist der Titel des eben erschienenen Gedichtbandes der jungen oststeirischen Autorin Lisa Hörting.

Die Reise durch das Buch mit seinen gefühlvollen, genau beobachteten Zeilen ist Schrift- und Dialektsprache. Sie entführt die LeserInnen in die Gefühls- und Gedankenwelt einer jungen, erwachsenen Frau.

„Ich verpacke meine Bücher gerne als Weihnachtsgeschenk mit Widmung und lege gerne eine Karte mit einem persönlichen Gruß bei“.

Die eifrig Schreibende hat bisher die Bände „Tagträumer“, „Gedankemeer“, und die „Die Liebe in all ihren Facetten“ veröffentlicht.

Bestellungen sind jederzeit möglich unter hoerting@gmx.net oder auf www.poesievonlisa.com. ■

Die steirische Jagd Rundschreiben - November



Ab 17.11.2020 bis voraussichtlich 7.12.2020 sind wieder verschärfte COVID 19 Regelungen in Kraft, welche unser tägliches Leben massiv betreffen. Die Ausübung der Jagd wird allgemein als notwendig eingestuft, jedoch soll auf die Durchführung von Gesellschaftsjagden (z.B. Treibjagden auf Niederwild) vorerst verzichtet werden.

Ich ersuche alle Jägerinnen und Jäger um Verständnis, dass in diesem Jahr viele Abläufe anders sind. Die vollständige Erfüllung der genehmigten Abschlüsse beim Schalenwild ist trotzdem notwendig und kann nicht unterbleiben. Von den Revierhabern höre ich immer wieder, dass in diesem Jahr die Bejagung des Rehwildes besonders schwierig ist.

Als Gründe werden angeführt:

- Extreme Beunruhigung der Reviere durch Freizeitsportler und Spaziergänger
- Verstärkte Nachtaktivität des Wildes in Vergleich zu den Vorjahren
- Die umfangreiche Eichen- und Buchenmast ergibt geänderte Äsungsgewohnheiten
- Ein geringerer Zuwachs bei den Kitzen bzw. rückläufiger Wildbestand

Ich bitte trotz der vorgenannten Umstände um entsprechende Anstrengung, vor allem in jenen Revieren, wo die Abschusserfüllung noch zurückliegt. Die zuständigen Hegemeister werden mit den betroffenen Revierhabern in nächster Zeit in Kontakt treten, wo eine Erfüllung beim Rehwild noch unter 80 % gegeben ist (oder bei Kleinrevieren, wo noch mehr als 6 Stück offen sind). Liste liegt nur bei den Hegemeistern auf!

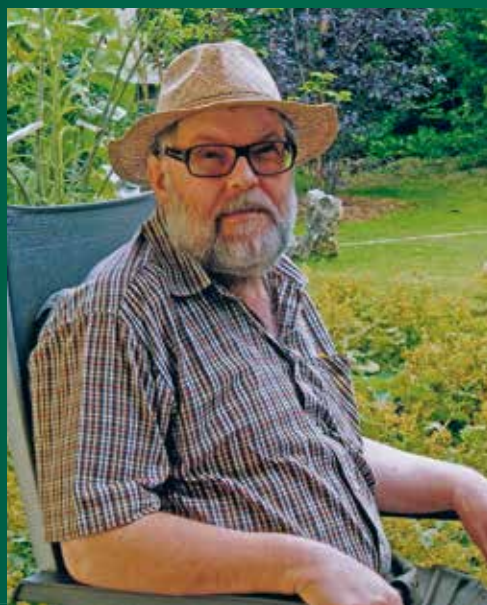
WIR WÜNSCHEN ALLEN JÄGERINNEN
UND JÄGERN SCHÖNE STUNDEN IM
REVIER UND HOFFN, DASS WIR ALLE
GESUND BLEIBEN.

Mit vielen Grüßen und WEIDMANNSSHEIL!
Der Bezirksjägermeister: Ing. Karl Raith

Buchtipp vom Kikeriki

LUDWIG HEINZL

DER URWALDSAGLER



BAUER UND JÄGER

Ein langjähriger Freund unseres Hauses, Jagd- und Fischerei Steinmann / Weiz. Ludwig (Wickerl) Heinzl schrieb eine Biographie zum 70. Geburtstags über sein sehr bewegtes Leben.

Prädikat: Sehr empfehlenswert!

Hier erhältlich

- Fr. Schwarz: 0664 2300951
- Buchhandlung Plautz (Gleisdorf)
- Buchhandlung Haas (Weiz)
- Jagdgeschäft Steinmann Weiz

“Zu meinem 70. Geburtstag erfüllte ich mir meinen Herzenswunsch, ein Buch über mein bewegtes Leben zu veröffentlichen.“

Es sind nicht nur Erinnerungen, sondern ich möchte mein Wissen und meine Erfahrungen der Jugend weitergeben.

Gärtner sollen weniger arbeiten und damit die Natur fördern



Samenstände von Blumen wie Astern, Disteln oder Sonnenblumen bieten Vögeln im Winter willkommene Nahrung. © Wenzlerdesign/Pixabay

Naturschutzbund rät, Laub und abgestorbene Staudenstängel bis zum Frühjahr im Garten zu belassen

Der Herbstputz im Garten stört die Natur. Viele engagierte Hobby Naturgärtner machen im Herbst ihre sommerlichen Bemühungen für die natürliche Vielfalt zunichte. Denn mit den letzten sonnigen Tagen bricht in zahlreichen Gärten der Ordnungswahn aus. Unter dem Motto „winterfest machen“ zerstören die Gartenliebhaber oft unbewusst die Unterschlüpfte vieler Nützlinge. Denn in den Stängeln von Brombeere, Brennnessel und Schilf verbringen unzählige Tiere die kalte Jahreszeit. Gerade die Blattlausjäger Marienkäfer und Florfliegen brauchen Staudenstängel als Quartier. Aber auch viele Schmetterlinge überwintern, je nach Art, dort als Ei, Raupe oder Puppe.

Viele Gräserarten und Stauden tragen zudem auch im Winter noch einen Rest Samen. Diese sind eine wichtige Nahrung für die Gartenbewohner, wenn sie sonst kaum noch Futter finden. Distelfinken etwa lieben diese Sämereien. Der Naturschutzbund empfiehlt deshalb, die alten Stängel erst im Frühjahr zu entfernen. Auch das demnächst farbenfroh herabregnende Laub gehört in den Garten und nicht in die Tonne. Gartenvögel finden darunter Schnecken, Asseln und andere Kleintiere und sorgen dafür, dass diese im Garten nicht überhand nehmen. Das Laub kommt zudem den Igel zugute, die darin ein gutes Winterquartier finden können.

Naturschutzbund-Tipp:

Gartenarbeit auf's nächste Jahr verschieben! Abgestorbene Stängel von Brennnessel, Brom- und Himbeere, Sonnenblume, Schilf u.ä. stehen lassen und erst im Frühjahr, besser noch im Sommer, entfernen. Dann sind auch die letzten darin überwinterten Insekten geschlüpft. Gräser und Stauden mit Samenresten als natürliche Winternahrung für Vögel im Garten belassen. Laub nicht entsorgen, sondern zu Laubhäufen zusammenrechen und mit Ästen beschweren, sodass es nicht vom Wind verweht wird. Damit bietet es beispielsweise für Igel ein gutes Winterquartier.

Es führt kein Weg vorbei an Menschenrechten und Klimaschutz



Auch heuer gibt es wieder zahlreiche Plakate von Schulen zum Thema „Menschenrechte und Klimaschutz“, mit denen entlang des Weizbaches eine Ausstellung gestaltet wurde.

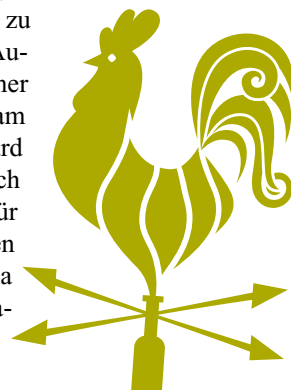
Setzt man sich für Menschenrechte ein, für Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung, so wird das grundsätzlich von sehr vielen begrüßt und unterstützt. Wenn es aber um ganz konkrete Maßnahmen geht, dann gibt es meist einen skeptischen Blick und die Frage: In-

wiefern betrifft uns das nun eigentlich und was können wir da zu einer Verbesserung schon groß beitragen? Sehr viel! Man muss sich nur vor Augen halten, wie weltumspannend die Zusammenhänge unserer Erde sind. Denken wir an den Handel: Wie viele Produkte (wie Lebensmittel oder Kleidung) kommen aus sogenannten Entwicklungsländern, wo sie unter menschenunwürdigen Bedingungen produziert werden. Denken wir an den Abbau von kostbaren Rohstoffen und seltenen Edelmetallen mit Kinderarbeit und Ausbeutung. Denken wir an Brandrodungen im Amazonas- und Urwaldgebiet, wo Pflanzen- und Tierarten unwiederbringlich zerstört werden, um im großen Stil Tierfutter für unsere Fleischproduktion anzubauen. Denken wir an die Entsorgung von E-Schrott oder Plastik, wo Industrieländer die Umwelt zerstören und kostengünstig ihren Müll entsorgen.

Solche Beispiele gibt es noch viele – und sie haben alle auch mit uns zu tun. Mit uns als Konsum- und Wegwerfgesellschaft. Und wir alle können hier einen Beitrag leisten.

In welcher Form, das zeigen Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen aus der der Region Weiz heuer zum bereits dritten Mal sehr eindrucksvoll mit einer großen Plakataktion. Und auch heuer werden diese Plakate zum Thema „Menschenrechte und Klimaschutz“ im öffentlichen Raum präsentiert: diesmal auf Plakatständern entlang des Weizbaches (gegenüber der Steiermärkischen Sparkasse).

Wir laden Sie ein, diese Plakatausstellung zu besuchen, die von den SchülerInnen gestaltet wurde und die die Arbeit der Schulen zu diesen Schwerpunktthemen zeigt. Sie führt uns vor Augen, was jeder einzelne und wir alle gemeinsam zu einer Verbesserung beitragen können. Das Organisationsteam der ARGE Menschenrechte mit Willi Heuegger, Irmgard Prassl, Johann König und Gerhard Ziegler bedanken sich bei den DirektorInnen, LehrerInnen und SchülerInnen für das Engagement, für die tollen Plakate, die Anregungen und Denkanstöße. Die Plakatausstellung zum Thema „Menschenrechte und Klimaschutz“ entlang des Weizbaches ist noch bis Jänner 2021 zu sehen. ■



Unsere Zeitung
ONLINE!

Unsere Ausgaben sind auch im Internet zu sehen:

www.kikerikizeitung.at



Silvia Karelly: Auf Weihnachten zua

Griß enk Gott, es liabn Leutl,
Weihnachten is neama weit -
hob hiaz nochdenkt scha a Zeittl,
wos enk mochn kunnt a Freud.

Wia a Feuerl deucht mir d'Freud grod,
wos uns anwärmt 's Herz und 's Gmiat.
Oh wie glücklich, wer a Freud hot,
wenn er d'Freud va d'ondern gspiart.

Schau, wie hort is oft dos Leben,
drucken Kummer Di und Load,
's sollt a Gerechtigkeit doch geben,
auf de ma oft vergebens wort.

Muasst holt Glück ah hobn im Leben,
wird Dir ah monchs Unglück gschickt,
därst den Muat Du net aufgeb'n,
wenns gach hapert wo und zwickt.

Samma dankbar und zufrieden,
loss ma Kummer und Verdruss.
Olles is uns so beschieden,
olls gschicht so, was gschehn muass.

Losst's enkari Gedanken schweifen
denkts dran, wos für a Zeit hiaz kimmt!
A jeder Mensch muass wochsn, reifn,
was dos Schicksol eahm bestimmt.

Für den oan, do wird dos Pinkerl gringer,
wenn's eahm a onderer hülf't trogn,
dem ondern, er kann nix erzwingen,
wird holt no wos aufglodn.

So is' im Leben und wird's ah bleiben
ganz gwiss ah die kemmand Zeit -
wos dem oan bringt Schmerz und Leiden,
griäßt da andre voller Freud!

Die meisten gfrein si auf die Weihnocht,
doch monchem wird schier ongst und bong,
hot dos Fest jo no nia zuabrocht
ohne seinen Lebensgspinn...

Wenn Weihnachtslieder überoll erklingen,
denk ma doh ah an de Leut,
de die Feiertog mian verbringen,
in Stille und in Einsamkeit.

Grod denen wünsch ma von Herzen,
dass guat verbringen d'Weihnachtszeit,
dass der worme Schein der Kerzen
hinwegnimmt eahna Traurigkeit!

Weihnachten, so hoäfts jo immer,
dos war die stillste Zeit im Joahr,
heuer moan i, kunnt des stimmen,
heuer wird's gach wirklich woahr!

Toan ma aufs Wesentliche uns besinnen,
denk ma dran, wos wirklich zählt!
Brauch ma oll den Glonz und Glimmer?
Hot net de Ruah uns long scha gfehlt?!

Drum wünsch i ollen frohe Weihnocht,
mit'n Christkindl, so wie's früher wor,
auf dass' enk ollen recht viel Freud mocht,
mit Glück und Segen durchs gonze Joahr!

*Frei nach dem unvergessenen
Heimatlid*

Franz Höller

Silvia Karelly, Fischbach im Dezember 2020

Weihnachtsstimmung der besonderen Art in Rettenegg



Jedes Jahr, in der Adventszeit, wird man bei einem Spaziergang durch Rettenegg auf ganz besondere Art und Weise in Weihnachtsstimmung versetzt. Sind es auf der einen Seite die großen, stimmungsvollen Laternen, die Dorfkrippe gegenüber der Pfarrkirche oder die schönen Christbäume entlang der Ortsdurchfahrt, ist es auf der anderen Seite der Krippenweg, der mitten durch bzw. um den Ort führt. Insgesamt können entlang dieses Weges 27 wunderschöne, handgefertigte und am Abend beleuchtete Krippen bestaunt und bewundert werden. Beginn des Krippenweges ist die sogenannte „Simml Kapelle“ direkt am Ortseingang. Hier liegen auch Folder auf, die Orientierung geben und den Weg von einer zur nächsten Krippe zeigen. Das Ende dieses, übrigens auch für Kinder immer wieder sehr empfehlenswerten Weges, bildet die Krippe beim Rettenegger Dorfstadl. Der

Krippenweg kann vom ersten Adventwochenende bis Mitte Jänner zu jeder Zeit begangen werden. Vielleicht gerade in diesen Zeiten ein willkommenes Anlass, sich im Freien zu bewegen, zu staunen, der Phantasie freien Lauf zu lassen und sich in aller Ruhe auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. ■

Obstbau Rosenberger ist BIO und zeigt sich in neuem Gewande!



Franz Rosenberger jun. führt gemeinsam mit seiner Familie den Obstbau Rosenberger in neue Zeiten: „Ich habe unseren Traditionsbetrieb auf BIO umgestellt, weil für mich das Produzieren von gesunden Lebensmitteln sehr wichtig ist und ich großen Wert auf Nachhaltigkeit lege. Ich möchte, dass auch meine Kinder und weitere Generationen einen gesunden Boden und ein gesundes Ökosystem vorfinden.“

Mit BIO-Landwirtschaft in die gemeinsame Zukunft: Der begeisterte Landwirt hat den seit über 400 Jahren bestehenden Betrieb als Betriebsführer bereits übernommen und zu einer BIO-Landwirtschaft weiterentwickelt. Dabei wird er vom Vier-Generationen-Haushalt tatkräftig unterstützt. Die heurige Ernte ist eingefahren und es wurden viele Säfte gepresst und in Flaschen gefüllt.

Regionale Kooperation mit cardamom: Auch das optische Erscheinungsbild hat sich gewandelt. Gemeinsam mit der Weizer Agentur cardamom wurden die vielfältigen Produkte optisch neu gekleidet. Das Design sticht durch seine fruchtig-frechen Früchte hervor. „Wir könnten uns keine besseren Partnerinnen für unser neues Corporate Design und für unsere neue Homepage vorstellen. Die Zusammenarbeit mit Jacqui Kaulfersch und Marie-Theres Zirm und das Miteinander ist einfach unkompliziert und sehr engagiert. So macht regionale Kooperation für uns Sinn und schafft Mehrwert!“

BIO, trinkfertig und im Pfand: Besonders die vielen trinkfertigen Säfte in Pfandflaschen sind bei Veranstaltungen als Mitbringsel, aber auch für Besprechungen und für unterwegs sehr beliebt. Einige Sorten sind auch vegan.

Silber für den GIN: Heuer wurde auch erstmals GIN produziert. Franz Rosenberger jun. freut sich sehr, gleich im ersten Jahr mit einer Silbermedaille der steirischen Landesbewertung 2020 ausgezeichnet worden zu sein.

Rund um die Uhr: Am Hof kann rund um die Uhr eingekauft werden. Die Produkte finden sich auch im ausgewählten regionalen Handel. Auf der Homepage sind die Verkaufsorte zu finden.

KONTAKT:

office@obstbau-rosenberger.at | www.obstbau-rosenberger.at

HLW Weiz: neue Fachschule für Sozialberufe



Fachschule für Sozialberufe (FSB) mit Schulversuch Pflegeassistentenausbildung kommt nach Weiz. Die HLW FW Weiz freut sich auf die neue Schulform FSB.



Jetzt ist es fix. Ab September 2021 wird eine Fachschule für Sozialberufe inklusive einer Pflegeassistentenausbildung von der HLW Weiz angeboten.

„Wir sind sehr stolz, dass dieses zukunftsweisende und einzigartige Ausbildungsmodell in unserer Region in Kooperation mit dem Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost des Landes Steiermark von uns angeboten werden kann“, sagt Schulleiter Alfred Tieber. „Dies wurde nur durch den beherzten Einsatz aller LehrerInnen und der breiten Unterstützung durch unsere Elternvertretung, der Bildungsdirektion und der lokalen Politik möglich. Die Schaffung einer hohen Ausbildungsqualität kombiniert mit Ziel, den personellen Bedarf an Sozial- und Pflegefachkräften in der Region zu decken, haben uns besonders motiviert“, erläutert die neue Fachkoordinatorin für die FSB+Pflege, Marianne Schönbacher, weiter.

Bereits während der Schulzeit in der FSB werden Lehrinhalte der Pflegeassistentenausbildung absolviert. Damit ist man bereits nach dreieinhalb Jahren mit der Fachschule inklusive der Pflegeassistentenausbildung fertig und kann direkt in den Beruf einsteigen. Besser geht es nicht.

Die Absolventinnen der FSB haben auch die optimalen Einstiegsvoraussetzungen für alle Ausbildungen in der Sozial- oder Behindertenbetreuung, Altenarbeit oder auch Familienbegleitung. Auch für Office-Berufe (Bsp.: Sekretärin, Teamassistentin) ist man mit dieser FSB-Ausbildung bestens gerüstet. Über einen Aufbaulehrgang steht auch einer Matura und einem anschließenden Studium nichts im Wege. Interessierte können sich jederzeit direkt bei der HLW FSB FW Weiz melden oder über die Homepage www.hlw-weiz.at informieren. Anmeldungen werden ab sofort unter +43 5 0248 045 entgegengenommen. HLW FSB FW Weiz – beeindruckend vielseitig. ■

HILFE SCHENKEN!



EIN besonderes WEIHNACHTSGESCHENK!

DEINE € 30,- verändern UNSERE Zukunft. Diese Spende hilft direkt Vorort in Kenia!

1 Schulstartpaket

Ausstattung 1 Kind mit Schuluniform/ Schultasche/Hefte/Stifte » € 30,-

2 Schulmittagessen

für 1 Kind für 3 Monate (Grundschule in Kenia) » € 30,-

3 Familienhilfe - Essenspaket

für 1 Monat (5-köpfige Familie) Reis/Maismehl/Bohnen/Öl Zucker/Salz » € 30,-

4 Familienhilfe - Krankenversicherung für 6 Monate (NHIF)

beinhaltet ärztliche Betreuung (auch Krankenhaus) und Medikamente für bis zu 5 Familienmitglieder » € 30,-

Werde Pate eines Kindes. Ab 0,70 Cent pro Tag.

Infos auf

www.zukunft-dank-dir.at

HELFEN SIE

**ZUKUNFT HELFEN!
DANK DIR**



ZUKUNFT DANK DIR Österreich
Verein zur Unterstützung bedürftiger Menschen in Kenia

Bitte Verwendungszweck auf der Überweisung angeben.
IBAN: AT56 2081 5000 4232 5175
BIC: STSPAT2GXXX



1

2

3

4

Racketlon World Tour Finals



© Peter Robic

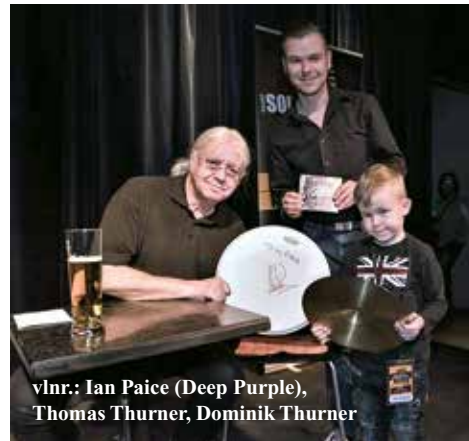
Beim Tennis: M. Meißl und J. Grafeneder

Martina Meißl gewinnt Mixed bei den Racketlon World Tour Finals!

Die Lokalmatadore Martina Meißl und Jonas Grafeneder setzten sich im Mixeddoppel Finale gegen Myriam Enmer (FRA) und Nicolas Lenggenhager (SUI) durch und holten ihren ersten gemeinsamen Titel auf der FIR Racketlon World Tour. Martina Meißl hatte ein schweres Los in der ersten Runde des Dameneinzelbewerbes und konnte den 5. Platz noch für sich erringen. Martina Nöst erreichte bei ihrer internationalen Racketlon Premiere den 7. Platz.

Das Turnier konnte trotz der momentanen Situation als Spitzensportveranstaltung ausgetragen werden. Ein umfangreiches Präventionskonzept und Corona Schnelltests für alle Anwesenden ermöglichte die Austragung in einer „Bubble“.

Die Zukunft des Hardrock hat einen Namen: Dominik Thurner



vlnr.: Ian Paice (Deep Purple), Thomas Thurner, Dominik Thurner

Die Musikart Hardrock entstand in den späten 60er Jahren und war weit mehr als nur Musik. Es war die Stimme der damaligen revoltierenden Jugend, um damit alte verkrustete Strukturen aufzubrechen. Einer der vielen Slogans damals lautete: Heavy Metal ist nicht die Titanic, sondern der Eisberg! Doch so, wie sich alles immer im Wandel befindet, hat sich auch unsere Gesellschaft verändert.

Aber, wie schon die Rockgruppe „T-Rex“ mit ihrem Hadern: „Children of the Revolution“ hinausposaunten,

dass man „die Kinder der Revolution nicht hinter Licht führen kann“, verwirklicht da plötzlich ein erst sieben Jahre junger Bub (!), Dominik Thurner aus Penzendorf, diese Prophezeiung und hauchte damit den alten Rock-Hadern wieder neues Leben ein. Erblich ist er „ganz schwer“ belastet. Seine Mutter Nicole stand zwar nie auf einer Musikbühne, dennoch spielte sie einst Flöte, Keyboard und Geige. Sein Vater Thomas hingegen ist musikalisch äußerst vielseitig und ein bekannter Musiker. Er spielt Ziehharmonika und Gitarre und ist zur Zeit Bandleader, Gitarrist und Sänger von „Thurn Effect“ (vormals „Weltsteirer-Band“). Nähere Informationen gibt es unter der Website: www.thurneffectmusic.at

Der erste gemeinsame öffentliche Auftritt von Dominik und Thomas Thurner war in Fehring. Bereits damals hat Dominik eindrucksvoll bewiesen, dass das Wort „Lampenfieber“ für ihn ein Fremdwort ist. Ganz im Gegenteil: Je mehr Publikum, desto emotionaler wird er. Da gibt er dann – auf steirisch ausgedrückt – erst „richtig Stoff“! Einzigartig ist auch die Tatsache, dass Dominik wahrscheinlich der einzige Schlagzeuger ist, der bei den Konzerten immer ganz vorne auf der Bühne positioniert ist, also noch vor dem Sänger und den Gitarristen. Noch dazu singt er gut und gerne, was seine Fans noch zusätzlich begeistert.

Am liebsten spielt Dominik seine Hard-Rock-Klassiker bei Open Airs, also im Freien, weil dort die Stimmung immer am besten ist. Seine Lieblingsgruppe ist „Kiss“, weil ihn die stets phantasievoll geschminkten Musiker besonders beeindruckten. Auch AC/DC und Deep Purple zählen zu Dominiks Lieblingsbands, die er perfekt nachspielt. Das größte Erlebnis für Dominik war sicher, dass er im Alter von fünf Jahren mit Ian Paice, den Schlagzeuger von Deep Purple, einem der besten Drummer der Rockgeschichte und einem der wenigen linkshändigen Schlagzeuger bei einem Konzert in Graz (Deep Purple Cover Band) persönlich ein Gespräch führen konnte. Dazu bekam Dominik vom Veranstalter das „Golden-VIP-Ticket“ ausgestellt. Ian Paice war von Dominik derart begeistert, dass er ihm sogar ein Schlagzeugfell mit Autogramm und seine persönlichen Schlagzeugsticks mit Autogramm schenkte. Dieses unvergessliche Erlebnis ist auf dem Foto dokumentiert. Dominik ist auf YouTube und einer eigenen Facebook-Homepage: www.dominik-thurner.at vertreten. Der Erfolg von Dominik Thurner ist zugleich ein Erfolg von Familie Thurner und zugleich auch ein Familien-Erfolgsrezept!

Als Dominik drei Jahre alt war und mit außergewöhnlichem Taktgefühl mittels Stäbchen auf Plastikkübel eindrosch, erkannte seine Mutter das außergewöhnliche musikalische Taktgefühl ihres Sohnes. Seine Eltern förderten seine Begabung vorbildlich, ohne dabei Druck auszuüben. „And Nothing Else Matters“ übersetzt: „und nichts anderes zählt“ wie es die Hardrock Band Metallica ausdrücken würde!
bergi57@gmx.at



WERBE- HOTLINE

Franz Steinmann: 0664 / 39 60 303
redaktion@kikerikizeitung.at



Unsere Buch-Geschenksideen für Weihnachten

CHRISTINE BRUNNSTEINER

Infos: <http://www.christineswelt.at/buecher.php>

PETER GRUBER

<http://www.peter-gruber.com>



„Der steirische Herzensfreund“



„Bin schon in der Leitung“



„Brust heraus“



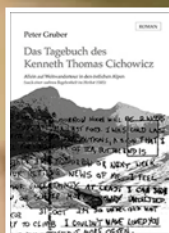
„Himmlische Zeit“



„Gesund mit Genuss“



Schön alt!
Lebensglück in den späteren Jahren



Das Tagebuch des Kenneth Thomas Cichowicz



Notgasse



In der Heiligen Nacht reden die Tiere im Stall



Sommerschnee



Tod am Stein



Schattenkreuz

ANDREA SAILER

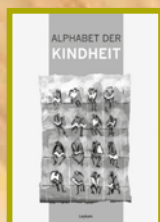
<http://www.leykamverlag.at/shop>

FRANZ STEINMANN

redaktion@kikerikizeitung.at



Paradiese



Alphabet der Kindheit



Ohne Abschied



Jede Stimme zählt:
Mit dem Herzen sehen und mit Worten aufwecken



Bildband:
Gedankenbilder



Ein Brunnen für Uganda

ERIKA OSRECKI

erika.osrecki@gmail.com



Dieses herrliche Büchlein mit Bildern und Texten ist eine Bereicherung für unsere „verbrauchten“ Seelen und hilft uns, eine kurze Zeit im Glück zu verbringen. Osreckis sanfte Sprache erzählt im Stil ihrer ausdrucksvollen Malerei vom Werden, Wünschen, Dasein, von Sehnsüchten, Erfahrenem und dem einfachen Glauben an die Liebe mit allen ihren Facetten. Gefühltes und Beobachtetes in intensiven sprachlichen Bildern darzustellen ist eine besondere Gabe.

Erika Osrecki lädt uns damit ein, unsere Sinne auszuweiten.

Johannes Josef Grabner Harmonikasieger 2020



© ORF Schoeffl

Johannes Grabner aus Baierdorf bei Anger hat sich beim Steirischen Harmonikawettbewerb 2020 in der Steinhalle Lannach den ersten Platz geholt. Der Wettbewerb, moderiert von Franz Posch, wurde am 31. Oktober live in ORF 2 österreichweit übertragen. Eine prominente Fachjury, Caroline Koller, Karl Lenz und heuer erstmals dabei Herbert Pixner, hatte die schwierige Aufgabe, die einzelnen Darbietungen der jungen MusikerInnen zu bewerten und den besten Nachwuchs Harmonikaspielder/die beste Nachwuchs Harmonikaspielderin der Steiermark zu küren. Die fünf FinalistInnen präsentierten jeweils ein Pflicht- und ein Kürstück und stellten dabei ihr hervorragendes Können unter Beweis. Johannes Grabner erspielte sich den Sieg mit den Stücken „Der geht eini“ sowie mit der Polka „Im schönen Apfelfland“. Das Kürstück „Im schönen Apfelfland“, welches sein Lehrer Gregor Lang für diesen Wettbewerb neu komponierte, bestach durch musikalische Raffinesse und technische Virtuosität. Johannes Grabner reiht sich mit diesem Sieg in die Reihe sehr erfolgreicher Harmonikakünstler ein, welche in der Musikschule Birkfeld von Gregor Lang ausgebildet wurden. Folgende Harmonikaspielder waren beim steirischen Harmonikawettbewerb bereits erfolgreich: Stefan Kern – 1. Platz 2011, Nico Perhofer – 3. Platz 2014, Thomas Zink – 2. Platz 2015, Daniel Hoppel – 1. Platz 2016. Johannes Grabner gewann mit dem 1. Platz auch eine steirische Harmonika der Firma Strasser. ■

LEBENSGLÜCK mit Blasmusik



Franz Meierhofer wurde am 29. November 1948 in St. Kathrein am Hauenstein geboren, wo er noch immer wohnt. Als Flügelhornist und Stabführer ist Franz seit 1963 aktives Mitglied im Musikverein St. Kathrein/H.

Er war Obmannstellvertreter, Kapellmeisterstellvertreter, 13 Jahre Kapellmeister und seit 2006 Ehrenkapellmeister.

Vom steirischen Blasmusikverband erhielt Franz die **Ehrennadel in Gold**, das **Ehrenzeichen in Gold** und das **Verdienstkreuz in Silber**; vom steirischen Landesfeuerwehrverband die **FF Florianiplankette** sowie vom Roten Kreuz die **silberne Verdienstmedaille**.

Franz Meierhofer ist Bürgermeister außer Dienst, **Ehrenringträger** der Gemeinde St. Kathrein/H. und Träger des **großen Ehrenzeichen** für besondere Verdienste um das Land Steiermark.

Bis jetzt komponierte und textete er ca. 230 Märsche, Polkas, Walzer, Jodler und Weisen.

www.komponieren-texten.at

ALLE TITEL SIND IM ADLER-MUSIKVERLAG ERSCHEINEN

Adler-Musikverlag • Dkfm. Heribert RAICH
8992 Altaussee • Puchen 72 • adler-musikverlag@aon.at • www.adlermusikverlag.com
ATP/CD-339 • ATP-Records Musikproduktion • www.atp-records.com
Alle Rechte vorbehalten • © & © 2020

Lied Nr. 12: Kikerikimarsch!

Anfragen unter:

Franz Meierhofer | Tel: 0664 8632328

E-Mail: info@komponieren-texten.at



Der JOGLER ENERGIE RIEGEL – eine gesunde Jause für Sport und Freizeit.

Aus natürlichen Zutaten hergestellt, einzigartig im

Geschmack, hält Hitze und Kälte stand, daher ist er auch der perfekte Energielieferant bei Radausfahrten, bei Wandertagen oder man genießt ihn einfach zwischendurch. Erhältlich an all unseren Massagestandorten oder unter 0660 / 810 87 10 bzw. info@christian-wallisch.at

Herbstwind

Herst den Wind wie er pfeift, wie er seiselt und kneift,
wie er peitscht über'n See, schreien die Kinder juchee.

Er reisst wie besessen, wenn a Apfel wo vergessen, no
hängt a auf an Bam, mecht olle gern hobn.

Wenn gnua er hot tobt und hot gfpopt,

lasst die Kraft amol aus, und er rost si gern aus.

Legt si nieder im Wold, schnorcht unter die Bam,

vielleicht hot der Wind a an söltenen Tram!

Christine Steinburger, Anger ■

WEIZ: GESCHÄFTSFLÄCHE ZU VERMIETEN



Ca. 150m² | Kontakt: 03172 / 2217 | mode@steinmann.cc

Werbung

Unser Buch-Tipp: Meine Freunde



„Meine Freunde“ war und ist seit zehn Jahren eine stets innig erwartete Seite in jeder Ausgabe der steirischen Regionalzeitschrift KIKERIKI. Philosophische Gedanken und Geschichten zu und aus unserem Leben erzählen auf herzliche und auch nachdenkliche Art, was uns Menschen täglich bewegt. „Meine

Freunde“ zaubern ein Lächeln in Ihr Gesicht, denn die Themen, die Franz Bergmann in seinen monatlichen Beiträgen im KIKERIKI literarisch gestaltet, berühren uns, weil sie Denkweisen und unser Verhalten im Alltag aufgreifen. „Meine Freunde“ ist ein Lesevergnügen für jung und alt, das Sie als Leserinnen und Leser begeistern wird! Mit diesem Buch bekundet Franz Bergmann zum 10-jährigen Jubiläum der Regionalzeitschrift KIKERIKI seine enge Freundschaft. Menschen zu treffen ist vielleicht nicht schwer, aber Freunde sein „Eigen“ nennen zu dürfen, dagegen umso mehr!

Preis: Euro 25,- inkl. USt. und Porto
Bestellungen: bergi57@gmx.at



www.parmetlerimmo.at



8200 Gleisdorf / Ludersdorf – Dreizimmerwohnung mit Terrasse u. Garten, rd. 79 m² WNFL, Vorraum, Wohn-/Esszimmer mit Küche, Bad, WC, 2 Zimmer, Terrasse mit Garten, **KP: € 165.000,-**, BK € 302,- HK € 103,-, HWB: 116 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf / Ludersdorf – pfiffige Wohnung mit Terrasse und Garten, rd. 63 m² WNFL, Wohn-/Esszimmer mit Küche, Bad/WC, Zimmer, Terrasse mit Garten, **KP: € 128.900,-**, BK € 250,- HK € 90,-, HWB: 116 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf – barrierefreie Wohnung mit Blick über Gleisdorf, rd. 77 m² WNFL, großzügiger Wohn-/Essbereich mit versetztem Küchenbereich, 2 Schlafzimmer, Lift, Balkon, Tiefgaragenplatz, **KP: € 395.000,-** BK € 203,- inkl. Heizung, HWB: 40,5 kWh/m²/a



8063 Eggersdorf – Neubau Doppelhaushälften in Ruhelage und Riesenähe, rd. 94 m² WNFL auf 2 Ebenen, 3 SZ, geräumiges Wohn-/Esszimmer mit Küche, 2 WC, Bad, Carport und Freiparkplatz, Grundgröße: zw. 118 m² bis 169 m², **KP: ab 266.000,-**, HWB: 42 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf / Ludersdorf – geräumige, leistbare Anlegerwohnung in Stadtnähe, rd. 43 m² WNFL, 1. OG, VR, Bad/WC, Wohn-/Esszimmer mit Küche, Zimmer, großzügige Allgemeinterrasse, Parkplatz, Kellerabteil **KP: € 89.000,-** netto, BK € 173,-, Heizung € 43,-, HWB: 116 kWh/m²/a



8160 Weiz – barrierefreie Wohnung im Erstbezug mit Balkon und Fernblick, WNFL: 80 m², geräumige Wohnung mit 2 Schlafzimmer, rd. 10 m² Balkon mit Fernblick, Parkplatz mit Tiefgaragencharakter und Freiparkplatz, Keller, Lift, Lage: Stadtrand mit Fernblick, HWB: 43,75 kWh/m²/a **KP: € 214.900,-** netto, BK: € 112,-, HK € 58,-



8200 Gleisdorf – Stadthaus mit 2 Wohneinheiten

rd. 255 m² WNFL auf 2 Ebenen, 2 getrennte Wohneinheiten – mit wenig Aufwand zu einer WE vereinbar, liebevoll angelegter Gartenbereich, nur wenige Gehminuten ins Zentrum, Grund: 1580 m², **KP: € 479.500,-**, HWB: 113,01 kWh/m²/a

PARMETLER-Immobilien wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

Werbung

Weißes Reh



*Sehr geehrte Damen und Herren,
gerne stelle ich Ihnen ein Foto vom weißen Reh unentgeltlich zur Verfügung, welches im Norden der Kleinen Raabklamm lebt. Solange kein Schnee liegt, ist es besonders gut zu beobachten.*

Liebe Grüße, Harald Schober aus Weiz

Biograd/Kroatien Ferienwohnung

vollständig eingerichtet,
Ideal für 4-6 Personen,
5 min. zum Strand,
zu vermieten
Mobil: 0664 / 210 44 35

Kaufe Wald!

- Auch Kleinflächen
 - Privat • diskret • prompt
- Hr. Purkarthofer:
0664 / 412 14 91

**IHRE
VERANSTALTUNG
ODER GASTRO-
ANZEIGE UM
EURO 90,- exkl.
IM KIKERIKI
ERFOLGREICH IN
DER STEIERMARK**

0664 / 39 60 303

Würde
Pietät
Einfühlung
Professionalität
Menschlichkeit



EDEN

BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

0-24 Uhr erreichbar!

Weiz	Tel. 0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht a.d.R.	Tel. 0 31 78 / 28 585
Gleisdorf	Tel. 0 31 12 / 50 300
Anger bei Weiz	Tel. 0 31 75 / 26 411
Kumberg	Tel. 0 31 32 / 21 686
Sinabelkirchen	Tel. 0 31 18 / 50 040
St. Margarethen	Tel. 0 31 15 / 27 100
Pischelsdorf	Tel. 0 31 13 / 51 600
Ilz	Tel. 0 33 85 / 72 710
Passail	Tel. 0 31 79 / 27 200
M. Hartmannsdorf	Tel. 0 31 14 / 30 420
Fürstenfeld	Tel. 0 33 82 / 71 815
Rudersdorf	Tel. 0 33 82 / 71 815

www.eden.co.at

Rettenegger Krippenweg

Besuchen Sie ab dem 1. Adventwochenende den **Rettenegger Krippenweg** und bestaunen Sie die wunderschönen Krippen unserer Krippenbauer.

Ausgangspunkt ist die Krippe bei der Ortseinfahrt Rettenegg (Simml Kapelle). Entlang des Krippenweges finden Sie, wie im Folder ersichtlich, die Standorte von **27 handgefertigten Krippen**.

Endstation unseres Krippenweges ist die Krippe beim Rettenegger Dorfstadt.

Das Begehen des Krippenweges erfolgt auf eigene Gefahr.



CONSENS

Versicherungsmakler GmbH

Ing. Jochen Zach

+43 (0) 3114 22 66

www.consens.vg

8311, Pöllau/Gl. 140

markthartmannsdorf@consens.vg

REALITÄTEN zu kaufen gesucht: PRIVATPERSON

sucht Kleinwohnhaus
oder Singlewohnung
zu kaufen!

Mobil:
0677/620 58106

Mail: mar.fa@gmx.net

KIKERIKI ERSCHEINUNGSTERMINE

ANZEIGENSCHLUSS

JÄNNER 2021

27. / 28. **Jänner** 2021

20. **Jänner** 2021

FEBRUAR 2021

24. / 25. **Februar** 2021

17. **Februar** 2021

Impressum

Impressum Lt. Mediengesetz §25: Herausgeber und

Medieninhaber: Franz Steinmann 8200 Gleisdorf,
Fürstenfelder Str. 35, Telefon 03112 / 90 201, Fax DW 4
E-Mail redaktion@kikerikizeitung.at | Druck und Grafik: Steinmann

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeeinlagen sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolumnisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

Die neue Jogler-Strickkollektion

hergestellt in Österreich
100% extrafeine Lammwolle

foto: renestrasser.at

Da. Jogler Weste EUR 169,90
Jogler Schal EUR 49,90
Knaben Jogler Weste EUR 69,90

Mädchen Jogler Weste EUR 69,90
Jogler Mütze EUR 39,90

Hr. Jogler Weste EUR 179,90
Jogler Schal EUR 49,90
Jogler Mütze (Beanie) EUR 44,90
Exkl. Hirschlederhose EUR 699,90

Mehr Auswahl auf www.modenposch.at



Bei uns finden Sie das **passende Weihnachtsgeschenk...**

Di. 8. Dezember
von 10-17 Uhr
durchgehend geöffnet!



Sa. 12. Dezember
von 8-17 Uhr
durchgehend geöffnet!



Sa. 19. Dezember
von 8-17 Uhr
durchgehend geöffnet!



Do. 24. Dezember
von 8-12 Uhr geöffnet!

oder einen



MODEN·POSCH

Geschenk-
Gutschein
Gutschein
Gutschein

Ihr Fachgeschäft

MODEN·POSCH
WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at





*Das Christkind
kommt bestimmt!*

*Frohe Weihnachten
wünscht*

*das **MODEN·POSCH** Team*

*Christl, Edith, Resi, Manuela, Marianne,
Barbara, Sandra, Franky & Grete.*

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 ausschneiden und bei Moden Posch einlösen 

GUTSCHEIN



NUR FÜR SIE
20%* Rabatt
auf 2 Lieblingsteile

Gültig vom 7.12.2020 - 09.01.2021

*)Gültig nur im genannten Zeitraum und nur bei Vorlage dieses Gutscheines!
Ausgenommen reduzierte Ware sowie Gutscheine.



DANKE für Ihre Treue

Tracht & Mode ... die anzieht!

MODEN·POSCH

8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145

www.modenposch.at

Öffnungszeiten:
MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr